

# De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 32. Jahrgang

## EDITORIAL



*Liebe Gfennerinnen  
und liebe Gfenner,  
liebe Freunde und  
Gönner des Gfenns,  
grüezi mitenand*

*Es ist schon viel pas-  
siert in diesem Jahr.  
Die sehr gut besuchte*

*GV im Restaurant Holding brachte uns einen neuen Praktikanten in den Vorstand. Gleich nach der GV wurde der «Frohsinn, respektive «Terezas Frohsinn», unter neuer Führung wieder eröffnet. Ein gelungener Start unserer Quartierbeiz.*

*Eine Elterngruppe will mit Unterstützung vom Quartierverein vermehrt Aktivitäten für Kinder organisieren. Wir werden bald mehr hören von gfenn-4kids. Bei einer Naturführung wurden die Interessierten im nahen Schutzgebiet zu einem Froschkonzert geleitet. Das Sommerkonzert der Stadtmusik im Juni fällt genau in die Produktionszeit des «Gfänners».*

*Unsere Zeitung wird schon zum zweiten Mal an einem neuen Ort gedruckt. Aber es bleibt beim alten Konzept. Alle vier Monate, also dreimal im Jahr, kommt der «Gfänner» in die Briefkästen im Gfenn und liegt an diversen anderen Standorten zum Mitnehmen auf. Zum 11. Mal wird die Vorabend-Nationalfeier stattfinden, wir feiern im gewohnten Rahmen.*

*Es ist wieder einiges los im Gfenn. Vielleicht ein Grund, den Quartierverein als Mitglied zu unterstützen.*

*Euer Werner Meyer*

## Zum Glück kein Aprilscherz – der neue «Frohsinn» im Gfenn

Pünktlich zum 1. April wurden die Gfennerinnen und Gfenner zur Neueröffnung vom «Frohsinn» geladen. Lange war unklar, ob der Betrieb weitergeführt würde, und es drohte der «Dorfbeiz» das definitive Aus.



Die Freude war umso grösser, als bekannt wurde, dass das Wirtepaar Terezija und Roland Perrot (ehemals Wirtschaft zur Schützenstube in Höngg) übernehmen und das beliebte Gfenner «Ausflugsziel» weiterführen.

Anwohner:innen erzählten, dass das Wirtepaar, zusammen mit Bekannten und Verwandten, vor der Eröffnung noch letzte Arbeiten vorgenommen hat. So wurden unter anderem bis tief in die Nacht Tische abgeschliffen und frisch lackiert.

Pünktlich um 17 Uhr (die ganz Schnellen waren schon zwanzig Minuten

früher dort, um die besten Plätze zu ergattern) wurden wir dann also mit Wein und Prosecco empfangen, begleitet von einem Alphornquartett (Name leider unbekannt). Leider war das Wetter nicht besonders gut, so dass die vielen Leute nach drinnen gingen, wo dann schnell bis zum allerletzten Platz alles besetzt war.

Den Aufmerksamen fiel sofort auf, dass sich vieles geändert hat. So fehlte draussen die Begrünung gänzlich und drinnen fand man keine einzige Orchidee mehr. Für mich, der die Geduld für diese Pflanze gänzlich fehlt, kein wirkliches Problem. Eben-



Für die Eröffnung wurde eine spezielle Speisekarte erstellt, auf der sowohl währschafter Hackbraten und Cordon bleu als auch mediterrane Riesengarnelen zu finden waren. Das kulinarische Highlight aber war das Holzfällersteak à la Chef.



Nach dem Essen verwöhnte Terezija ihre Gäste mit der aus Hönegger Zeiten bekannten Crèmeschnitte, die schon früher Gäste aus der Umgebung angelockt hatte (gemäss «Tages-Anzeiger»).

falls wurde das Dach draussen entfernt, unter dem man bei schlechtem Wetter gerne Unterschlupf gesucht hat.

Nur eines war wie immer! Unter dem Servierpersonal war auch das «Frohsinn»-Urgestein Sile. Sie ist kurzerhand eingesprungen, um den Personalengpass aufzufangen, und verwöhnte die Gäste mit ihrer

gewohnten Servier-Passion, so dass man sich schon fast wieder wie zuhause fühlte.

## INHALT

Editorial	1
Kein Aprilscherz – der neue «Frohsinn»	1–3
Aus dem Vereinsleben	4
Gfener Vorabend-Nationalfeier	5
Besuch im Europapark vom 25. April 2023	6–7
Stubete im «Frohsinn»	8–9
Generalversammlung des Quartiervereins	10–11
Curling- und Jass-Plausch	12–13
Naturführung	14–17
Unser Fritz	18–19
Wechsel des Produktionsstandorts	20–21
Alwin und das Archiv	22–25
Der Schatz im Toggenburg (2)	26–27
Besuch einer königlichen Hoheit ...	28–29
Temporäre Haustiere	30–31
Zukunftsschancen für Quartierbäume	32–33
Eindrücke rund um die WunderBar	34
Lehrstellenangebot im Gfenn	35
Sonja Scherrer gewinnt den Wettbewerb	36
Gfener Wettbewerb	37
Zivilstandsnachrichten / Anlässe Lazariterkirche	38
Kleinanzeigen / Liebes Leben	39
Veranstaltungen / Impressum / Agenda	40

# RISTORANTE

## Pinocchio

**José «Pepino» Perez und Team**  
**Wilstrasse 68 • 8600 Dübendorf**  
**info@pinocchio-duebendorf.ch**  
**Tel. +41 43 819 15 19**

Im Anschluss wurde dann ausgiebig gefeiert und getanzt, zur Musik vom Alleinunterhalter Sean-Henry (www.sean-henry.com).

Der quirligen Terezija und ihrem Mann Roland ist der Auftakt gelungen! Nun liegt es an euch, liebe Gfennerinnen und Gfenner, diesen mit viel Leidenschaft geführten – neuen – «Frohsinn» mit euren Besuchen zu unterstützen.

*Rita Meyer*

Terezas Frohsinn  
info@terezas-frohsinn.ch  
www.terezas-frohsinn.ch  
044 821 58 17

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 23.00 Uhr



Ihr Grundstück  
hat ungenutztes  
Potenzial.

Wir helfen, es zu  
nutzen.



Philipp Schuhmacher  
Geschäftsleitung

Als Immobilien-Dienstleister wissen wir, worauf es beim Kauf, Verkauf oder Bau sowie bei der Verwaltung ankommt. Mit Erfahrung, Fachwissen und Marktkenntnissen zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch, wie Sie den Werterhalt Ihrer Immobilie sichern.

  
primobilia

Immobilien-Dienstleistungen  
TEL. 044 877 60 00 PRIMOBILIA.CH  
Grindelstrasse 6, 8304 Wallisellen

  
Frieden  
Blumen

In Hätzelwisen 15  
8602 Wangen b. Dübendorf  
Telefon 044 833 24 11  
Telefax 044 833 22 26

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:

7.30 – 12.00, 13.30 – 18.00

Samstag: 7.30 – 15.00



## Aus dem Vereinsleben

In einigen Berichten in dieser Ausgabe wird über Vergangenes und Zukünftiges berichtet. Direkt aus dem Vorstand blicke ich gerne etwas zurück und vor allem nach vorn.

Die Generalversammlung haben wir dieses Jahr im Restaurant Holding durchgeführt. Da unser bisheriges Lokal La Cantina im Schörlü nicht zur Verfügung stand, mussten wir einen anderen geeigneten Ort finden. (Der «Cantina»-Wirt hat per Ende Januar aufgehört und über eine Nachfolge wurde bisher nichts bekannt.) Da wir möglichst in der Nähe des Gfenns bleiben wollten, fanden wir eine passende Möglichkeit in Form des Restaurants Holding beim Fliegermuseum. Uns wurde versprochen, dass für 110 Personen Platz geboten werden könne. Da wir bisher an der GV jeweils ungefähr 90 Teilnehmende hatten, sollte das kein Problem sein. Wir bekamen 115 Anmeldungen, effektiv konnten wir dann 107 Anwesende begrüssen. Als neuer Kassier wurde Michael Amstutz gewählt. Alles Weitere zur GV kann im Protokoll nachgelesen werden. Unter der Rubrik Verein sind die Dokumente auf unserer Homepage zu finden. Nach Abschluss der Versammlung hat sich Martino Ruprecht bereit erklärt, sich im Vorstand einzubringen. An der nächsten Vorstandssitzung konnten wir ihn begrüssen. Er wird uns als Praktikant begleiten und sich hoffentlich nächstes Jahr für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung stellen.

Während seines Praktikums wird er als Assistent für die Festwirtschaft in die Vorstandsarbeit hineinschnuppern. Über Fritz Burn wird in dieser Ausgabe einiges berichtet. Er war für uns immer ein grosser und grosszügiger Unterstützer. Ihn nur als Getränke- und Festmobiliarlieferanten zu bezeichnen, wäre falsch. Wenn es um die Grossanlässe ging, sah er sich immer als Teil des Teams.

gfenn4kids wird hoffentlich in Zukunft ein Begriff werden. Eine Elterngruppe will sich vermehrt für Kinderanlässe einsetzen. An einer Vorstandssitzung konnten wir mit einer Delegation dieser Gruppe über ihre Pläne sprechen. Die Ideen dahinter konnten wir komplett unterstützen und wir werden sie gerne in das Programm unseres Quartiervereins integrieren. gfenn4kids bespricht nun intern das weitere Vorgehen und konkretisiert einige ihrer Vorstellungen. Ab der nächsten Vorstandssitzung soll dann eine Person als feste Beisitzerin oder fester Beisitzer an den Sitzungen teilnehmen und sie wird sich hoffentlich nächstes Jahr als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellen.

Grossartig, es scheint sich einiges zu tun für die Zukunft des Quartiervereins. Etwas unsicher waren wir in Bezug auf die Zukunft unserer Zeitung. Da

die Druckerei Crivelli AG seit Dezember mit der Künzle Druck AG in Oerlikon zusammenarbeitet, war es für uns noch nicht absehbar, was mit unserem «Gfänner» passieren würde. Aber ein Gespräch mit den beiden Betrieben zeigte, dass wir keine Angst haben müssen und weiterhin auf die Unterstützung für unsere Zeitung zählen können. Der neue Druckort ist nur ein paar hundert Meter vom ursprünglichen Standort der Druckerei Crivelli entfernt. Hier wurden bis Ende 1997 die ersten 22 «Gfänner» gedruckt. Am Anfang dieses Jahres schien uns einiges für die Zukunft unsicher, aber alles hat sich zum Guten gewendet, und das gibt uns Hoffnung für das weitere gute Gelingen unserer Arbeit für die Bewohnerinnen und Bewohner des schönen Gfenns.

Werner Meyer

Leisten  
Sie sich eine  
wohltuende  
Massage

Käthy Peter  
Massage

Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13



**burkhardt**  
heizung + sanitär ag  
seit 1971 [www.burkhardt.ch](http://www.burkhardt.ch)

8600 dübendorf  
tel. 044 801 66 88

## Gfenner Vorabend-Nationalfeier

Dieses Jahr veranstalten wir die 11. Gfenner Vorabend-Nationalfeier. Mit den Vorbereitungsarbeiten sind wir schon einige Zeit beschäftigt. Da unser Getränke- und Festmobiliar-Lieferant per Ende letzten Jahres aufgehört hat und nun im Mai auch verstorben ist, müssen wir vieles neu organisieren und können nicht auf Erfahrungen zurückgreifen.

Neue Lieferanten zu finden erweist sich als nicht so leichte Aufgabe. Aber bis zum Fest werden wir alles organisiert haben. Wie alle Jahre brauchen wir viele freiwillige Helfer.

Vom 29. Juli bis zum 1. August um 14 Uhr können sich Helfer engagieren. Wenn du uns in dieser Zeit – vor, während oder nach dem Fest – unterstützen willst, melde dich bei Monika Näf, monika.naef@gfenn.ch, sie koordiniert die Helfereinsätze. Eine Anmeldung für die Unterstützung ist auch über unsere Homepage möglich.

Die Alte Landstrasse neben dem Festplatz ist am 31. Juli ab 12 Uhr und während dem Anlass gesperrt. Umleitung über Klosterstrasse – Im Schatzacker. Wir bitten alle, auf diesen engen Strassen Rücksicht auf andere zu nehmen. Der Bus 756 wird an diesem Montag nicht durchs Gfenn

fahren. Die Ersatzhaltestelle für alle Haltestellen im Gfenn befindet sich 300 Meter vom Zentrum Gfenn entfernt beim ALDI im Schossacher. Ab dem 1. August ist der Bus wieder normal im Einsatz. Parkplätze stehen beim Flugplatz vis-à-vis Einfahrt Gfennstrasse zur Verfügung.

Die Bundesfeierparty findet im gewohnten Rahmen statt: Festbeginn ist um 18 Uhr. Das Team von après unterstützt uns wieder mit einer Bar, welche es in eigener Regie betreibt. Wie bereits im letzten Jahr werden wir Mehrweggeschirr verwenden. Das Depotsystem hat sich bewährt und verursacht wesentlich weniger Abfall. Am Fest kann man wie gewohnt mit Bargeld zahlen. Zusätzlich ist auch wieder Karten- oder Twint-Zahlung möglich. Musikalisch begleiten wird uns DAYANA. Sie freut sich jedes Mal

auf ihren Besuch im Gfenn. Sie garantiert für tolle musikalische Unterhaltung und Tanzmusik.

Um 21 Uhr wird die Ansprache zum Geburtstag der Schweiz vom Dübendorfer des Jahres, Markus Tanner, gehalten. Die Rede wird mit Alphornklängen umrahmt werden.

Vielen Dank der Bevölkerung im Gfenn für die Gastfreundschaft und das Entgegenkommen trotz der Umstände an diesem Tag. Wir freuen uns auf ein tolles und tolerantes Fest. Das Fest im Gfenn dauert wie üblich bis um zwei Uhr in der Früh.

Werner Meyer



Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

### Jeden Samstag



Beim Dorfbrunnen  
im Gfenn  
zwischen ca.  
09:00-09:30 Uhr  
kommt unser  
Hotz-Bus mit  
vielen feinen  
Köstlichkeiten

Wir versüssen den Alltag  
Ganz in Ihrer Nähe

[www.konditorei-hotz.ch](http://www.konditorei-hotz.ch)



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein(e)

## Kassenmitarbeiter(in)

(Arbeitspensum ca. 20-30 % und z. T. wetterabhängig)

Wollen Sie sich in einem lebhaften Sportbetrieb engagieren?  
Das Freibad Oberdorf sowie die Kunsteisbahn Im Chreis bieten saisonal im Sommer und im Winter Sport- und Erholung für die Bevölkerung von Dübendorf und der Region an. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen unter: [www.sfd-ag.ch/aktuelles](http://www.sfd-ag.ch/aktuelles)



Sport Freizeit Dübendorf

Wir freuen uns auf Ihre elektronische  
Bewerbung mit Foto per E-Mail an  
Frau Natascha Wiederkehr  
[natascha.wiederkehr@sfd-ag.ch](mailto:natascha.wiederkehr@sfd-ag.ch)

## Besuch im Europapark vom 25. April 2023

Das erste Mal habe ich mich mit den Kindern für diesen Anlass angemeldet. Wir sind grosse Fans vom Europapark und gehen meistens in den Herbstferien für zwei Tage.



Voller Vorfreude sind wir zum Treffpunkt am Brunnen im Gfenn gegangen. Wir wurden mit Kafi und Gipfeli empfangen, und so konnten wir uns vor der Abfahrt um 7.00 Uhr noch etwas stärken. Die nötige Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen war locker erreicht worden. Es hatten sich 65 Teilnehmer angemeldet.

Um nicht in den Morgenverkehr zu kommen, sind wir über die Autobahn nach Bülach und danach über Land via

Zurzach, Koblenz und dann kurz vor Rheinfeldern wieder auf die Autobahn gefahren. Am Zoll gab es eine Pipipause und die Zöllner haben die Ausweise kontrolliert. Nach drei Stunden sind wir endlich angekommen und konnten in den Park. Für uns war es ein ganz neues Erlebnis, über den Haupteingang in den Park zu gelangen. Da sieht man Dinge, die man bei einem Hoteleingang gar nie zu Gesicht bekommt.



Die Wetterprognose war ja nicht so gut, und so hat es auch immer wieder geregnet. Wir waren aber auch etwas froh darüber, da es erfahrungsgemäss bei schlechtem Wetter nicht so viele Leute im Park hat. Das war auch an diesem Tag so. Wir mussten bei den einzelnen Bahnen nie lange anstehen. Das Maximum betrug 20 Minuten. So konnten wir sehr viele Bahnen fahren – angefangen bei der Silverstar über Can Can Coaster und Bluefire bis zu Vodan und Arthur, um nur einige zu nennen.



ROHNER

# Gärten für morgen

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - [www.rohner-gartenbau.ch](http://www.rohner-gartenbau.ch)



**GIPSER  
FERRARI AG**

Ihr Umbau-  
spezialist für  
Gipser- und  
Malerarbeiten

**Gipser Ferrari AG**  
Uster West 11  
8610 Uster ZH  
Tel. 044 940 80 40  
Fax 044 940 40 90  
[info@gipserferrari.ch](mailto:info@gipserferrari.ch)  
[www.gipserferrari.ch](http://www.gipserferrari.ch)

Wir haben den Tag richtig genossen und die Besammlung beim Bus war um 18.00 Uhr. Die meisten Teilnehmer waren pünktlich und wir konnten die Heimreise in Angriff nehmen. Wir wurden mit Getränken und Snacks versorgt. Kurz nach der Grenze wurde ein Pipistopp eingelegt und wir sind um etwa 20.30 Uhr wieder im Gfenn angekommen.

Ein Dank an den Chauffeur Nilo. Die Fahrt war sehr angenehm und wir kamen entspannt wieder zurück.

Unser Fazit: Wir kommen wieder mit!  
*Caroline Schmid mit Fiona und Noah*



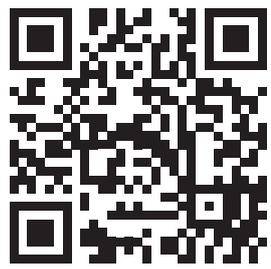
*Punto9*  
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.  
TRADITIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.  
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN  
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9  
8600 DÜBENDORF  
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS  
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN  
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78



autogarage  
frei gmbh

Autogarage Frei GmbH  
Im Schossacher 7  
8600 Dübendorf  
info@autogarage-frei.ch  
www.autogarage-frei.ch  
044 821 78 00



## Stubete im «Frohsinn»

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, fand im Gfenner Restaurant Frohsinn die erste Stubete statt, welche die rund 60 Gäste begeisterte.



Die Stubete, die um 18.00 Uhr begann, lockte zahlreiche Besucher an, so dass bereits 30 Minuten später jeder Platz im Restaurant besetzt war. Dies sicher auch dank der traditionellen Stubete der Musigstube im Usserdörfli, die dreimal im Jahr stattfindet und sich grosser Beliebtheit erfreut.

Das schöne Wetter ermöglichte es einigen Gästen, die Musik von der Terrasse aus unter freiem Himmel zu erleben.

Trotz der geringen Anzahl an Musikern sorgten Akkordeon, Bassgeige, Gitarre, Schwyzerörgeli, Sax und Gesang für eine mitreissende Stimmung. Die Gäste genossen das musikalische

Programm, das traditionelle Schweizer und auch andere Volksmusik zum Inhalt hatte. Zum Abschluss führte uns Res auch noch die Kunst des «Bäsele» vor.

Für die Kulinarik wurde mit verschiedenen Menüs wie Gulaschsuppe, Ghackets und Hörnli, Fleischkäse und vielem mehr bestens gesorgt.

Gegen 22.30 Uhr begannen viele Besucher sich langsam auf den Heimweg zu machen. Der harte Kern genoss bei einem guten Glas Wein noch gute Unterhaltung bis ... etwas später.

Durch das Feedback einzelner Gäste wurde festgestellt, dass die Platzie-



rung der Musik im Restaurant nicht optimal war. Die Organisatorinnen Terezija und Christina werden dies bei zukünftigen Stubete definitiv ändern, um ein optimales Klangerlebnis für alle Gäste sicherzustellen.

Insgesamt war die Stubete im Restaurant Frohsinn ein grosser Erfolg. Die begeisterten Gäste freuen sich bereits jetzt auf eine Fortsetzung, bei der sich hoffentlich auch viele Musiker angesprochen fühlen, um einen abwechslungsreichen musikalischen Abend mitzugestalten. Ein Termin ist bereits in Planung.

*Ramona Sikeler*



**Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH**  
**Garage & Classic-Car-Restaurationen**

Im Aegert  
CH-8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0)44 820 04 68  
Telefax +41 (0)44 820 04 27  
info@aegert-carrosserie.ch  
www.aegert-carrosserie.ch



**HIESTANDHAIR**  
Ihr Haar – unsere Leidenschaft.



Bahnhofstrasse 32  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 72 67  
www.hiestandhair.ch



<sup>®</sup>  
**SETTIMIO**  
Facility Services



***settimio.ch***

***sauber. persönlich. zuverlässig.***

## Generalversammlung des Quartiervereins Gfenn vom 30. März 2023

Neu fand die Generalversammlung des Quartiervereins Gfenn im Restaurant Holding beim Fliegermuseum statt. Meine Befürchtung, dort keinen Parkplatz vorzufinden, war unbegründet.



Obwohl wir viel zu früh da waren, wurden wir herzlich begrüsst und schnell mit einem feinen Glas Weisswein bedient. Der Ort ist sehr speziell

so neben den alten Fliegern. Je mehr sich das Restaurant füllte, desto mehr kam eine sehr gute Atmosphäre auf. Endlich konnte die Generalversamm-



lung wieder vor Ort durchgeführt werden und es war schön, dass so viele Mitglieder gekommen waren. Pünktlich eröffnete unser Präsident Werner Meyer die Generalversammlung. Wie immer führte er sehr zügig durch die Traktanden. Verschiedene Rücktritte aus dem Vorstand musste der Quartierverein verkraften: Sonja Scherrer, Daniel Egli und Sonja Streuli. Mit einem feinen Wein und mit einem Wanderwegweiser für Daniel Egli wurden die drei von Werner Meyer herzlich verabschiedet. Glücklicherweise haben sich Werner Meyer, Christina Gelmetti, Monika Naef, Nilo Gelmetti und Raphael Herzog zum Weitermachen entschieden. Neu konnte Michael Amstutz als Kassier

## Carrosserieschaden?



Wir blechen für Sie!

# **Carrosserie Rosenberg**

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

[www.carrosserie-rosenberger.ch](http://www.carrosserie-rosenberger.ch)

**VSCI Carrosserie** // // // // //



gewonnen werden. Auch bei den Revisoren gab es eine Änderung: Albert Brunner trat zurück und Edith Fischer übernahm neu dieses Amt. Raoul Kriesi steht weiterhin als Revisor zu Verfügung. Einmal mehr appellierte Werner Meyer an die Anwesenden, sich doch für den Quartierverein zu engagieren und im Vorstand mitzumachen.

Nach der Generalversammlung kam der gemütliche Teil. Albis Hackbraten war wie immer der Hit. Nach Angaben meines Gegenübers war auch das Vegi-Menü sehr fein. Speziell zu erwähnen wäre auch der sehr gute Service. Es wurde angeregt diskutiert und gelacht. Es herrschte eine sehr gute Stimmung und alle genossen es,

wieder zusammen zu sein. Langsam leerte sich der Saal und in guter Stimmung gingen auch wir wieder nach Hause.

Herzlichen Dank dem Vorstand des Quartiervereins für die schöne Generalversammlung.

*Edith Fischer*

# Neue Forch

RISTORANTE  
ITALIANO

Restaurant Neue Forch  
Alte Forchstrasse 65 - CH-8127 Forch  
Tel. 043 288 07 88  
[www.neueforch.ch](http://www.neueforch.ch)

Küche geöffnet:  
Montag bis Freitag  
von 11.30 - 13.30 / 18.30 - 21.30 Uhr  
Samstag 18.30 - 21.30 Uhr

## Curling- und Jass-Plausch

Am Samstag, dem 4. März 2023, fand zum 10. Mal seit 2007 das Curling- und Jass-Plauschturnier des Quartiersvereins statt. Wie gewohnt wurde alles topp organisiert von einem engagierten Raphi Herzog.

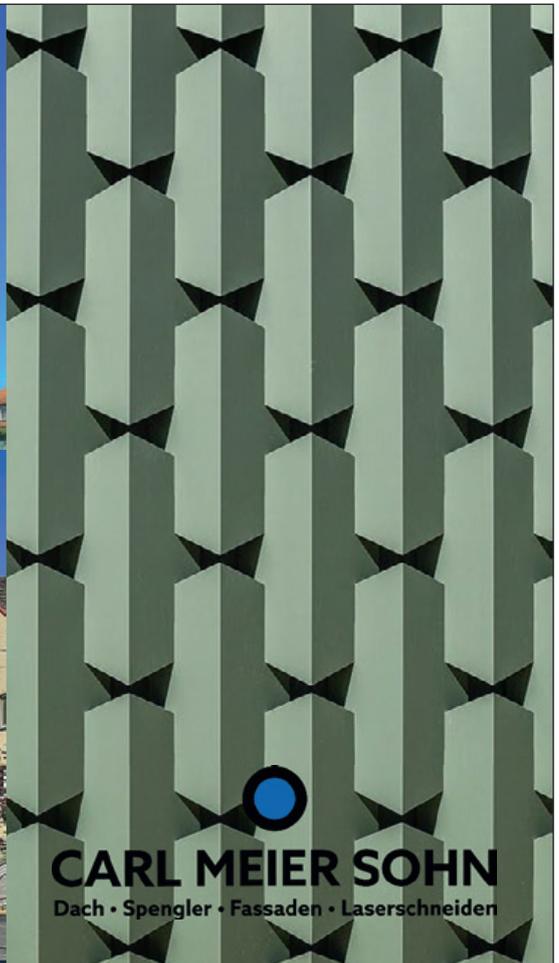
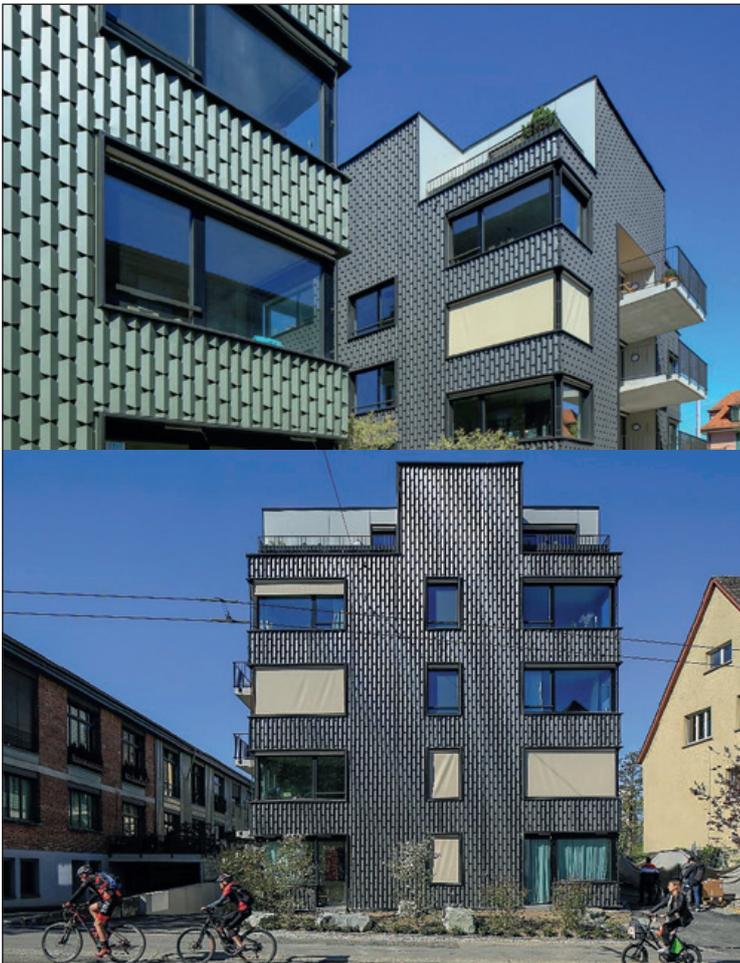


Auf dem Curling-Eis übernahm Roswitha zusammen mit Guido und Beat die Erklärung der Regeln und der Besonderheiten dieses sehr schönen

Spiels. So fanden sich denn auch respektable vier Teams zusammen – bunt gemischt aus Alt und Jung –, um sich auf dem Eis-Rink zu messen.



Der Spielmodus sah vor, dass zuerst die Mannschaften eins und zwei auf Rink 3 und parallel dazu die Mannschaften drei und vier auf Rink 4 gegeneinander antraten. Die Sieger aus den beiden Partien machten anschliessend den Final unter sich aus, während die Verlierer um Platz drei spielten. Während des Spiels wurde nach jedem End die Position rotiert, so dass jeder Spieler einmal auf jeder Position spielen durfte. Am Ende gewann das Team von Marc nur haarscharf mit 7:0 gegen das Team von Beat. Dabei durften sich alle selbst überzeugen, dass Wischen durchaus sportlich sein kann.



Bei den Jassern nahmen zwischenzeitlich Urs und Christina das Zepter in die Hand und leiteten sowohl die Ausgabe der Standblätter wie auch deren Auswertung am Ende des Turniers. Das hielt sie allerdings nicht davon ab, sich selbst mit an den Jass-tisch zu setzen. Und das wurde am Schluss gar mit Rang eins und zwei für die beiden belohnt: herzliche Gratulation! Bei der Preisverleihung reichte es somit für mehr als nur eine Ausgabe des «Gfänners».



Weiter ging es auf kulinarischer Ebene. Begleitet von grossartigen Gastgebern wurden wir mit einem Dreigänger – bestehend aus Salat, Fondue und Benis legendärer Crèmeschnitte – verwöhnt. Ein Highlight, das bereits alleine Ansporn genug gewesen wäre, sich für diesen Tag anzumelden.



So ging gegen Mitternacht ein Tag voller Spass, Sport und guten Unterhaltungen im Curlingstübli zu Ende. Fröhlich vom Wein ging es für uns spätabends zu Fuss zurück über die Geleise und wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe.

*Marc-Roland Trümmel*

«vom Gfänn für`s Gfänn»



**ALPHA**  
**KANALUNTERHALT**  
DER KANALREINIGER IHRES VERTRAUENS

**Spezial-Angebot**

**20% auf die Unterhaltsreinigungen  
exkl. Saugarbeiten**

## Naturführung

Endlich schaffte ich es, an einer Naturführung von Thomas Winter durch das Gfenn teilzunehmen. Denn jeder, der schon mit Thomas geredet hat, spürt rasch, dass er über ein nahezu enzyklopädisches Wissen über die Natur verfügt.



Die Führung fand am Pfingstsonntag, 27. Mai, bei wunderschönem Wetter mit 20 Teilnehmern statt. Los ging es beim Milchwüli, beim Schulhaus kamen wir aufgrund der vielen schönen Geschichten nach etwa anderthalb Stunden an. Ich versuche, hier eine kleine Auswahl dieser interessanten Anekdoten wiederzugeben.

Thomas erklärte uns den Sinn der Nistkästen am Milchwüli, sie werden von Mehlschwalben bewohnt. Diese sind an ihrem mehlschwarzen Bauch nun auch für mich einfach zu erkennen. Und ihre Exkremente sind ein hochwertiges Düngemittel!

Bei der eingezäunten Wiese zwischen dem «Frohsinn» und dem Chileli mein-



te Thomas, dass diese früher genau der Grösse entsprach, die nötig war, um eine vierköpfige Familie zu «versorgen». Die Vorstellung, dass sich unsere Vorfahren grösstenteils aus dem eigenen Garten versorgen konnten, fand ich faszinierend und liess mich über unseren eigenen Konsum und unsere globalisierte Versorgung nachdenken.

Spätestens als wir vor Thomas' Vaterhaus standen und er über die Kühe erzählte, mit denen er und seine Brüder damals im Schlamm steckengebliebene Fuhrwerke rauszogen, wurde uns bewusst, was für eine Entwicklung dieser Ort durchgemacht hat. «Gfenn» leitet sich nämlich vom altdeutschen Wort für «feucht» ab. Es muss hier früher also ziemlich sumpfig gewesen sein.

Auf dem Weg zum Schulhaus auf der linken Seite leuchtete in der Abendsonne eine Orchidee – ja, eine echte Orchidee! Hätte ich nicht gedacht, dass diese Blume in unserer Nachbarschaft gedeiht. Auch hätte ich nicht gedacht, dass der ausgedehnte Ein-

### IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN, IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE



BUCHHALTUNG, STEUER- UND  
TREUHANDGESCHÄFTE  
WWW.DTAG.CH



IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG  
WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH



LIEGENSCHAFTENVERKAUF  
WWW.DL-GMBH.CH



REVISIONSGESELLSCHAFT  
WWW.DV-AG.CH

Region Glatttal  
Neugutstrasse 66 8600 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee  
Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30



- **Holzschnitzel und**  
- **Cheminée-Holz**  
**aus dem Dübendorfer Wald**  
Selbstbedienung oder Hauslieferung

- **Spezialfällarbeiten**  
**in Ihrem Garten**  
Wir fällen und pflegen  
(Problem) Bäume  
Fachgerecht und speditiv.

- **Forsthüttenvermietung**  
Die heimelige Hütte bietet  
Platz für 50 Personen.

#### Auskunft:

Sven Schenk, Förster, 044 821 78 53  
Werkhof Geeren [www.hkdonline.ch](http://www.hkdonline.ch)



satz von Rasenmähern und -trimmern dazu geführt hat, dass es kaum mehr Glühwürmchen gibt. Das Streben nach ästhetischer Perfektion in unseren Gärten hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Artenvielfalt. Krass finde ich in diesem Zusammenhang auch den Fakt, dass es in der Schweiz mehr Rasenfläche als Landwirtschaftsfläche gibt (!).

Falls mich jemand mal nach meinem Lieblingsvogel fragt: Es ist der Star. Sein glänzend grünes Fell werde ich beim Schulhaus sicher des Öfteren wieder einmal suchen gehen. Dass ich dann auch noch die auf den Strommasten nistenden Störche sehe, ist aber unwahrscheinlich, denn ihre über 70 kg schweren Nester stellen für die durchfahrenden Züge verständlicher-

weise eine Gefahr dar und die SBB werden sich um deren Entfernung kümmern. Zwischenzeitlich wurden an diversen Stellen im Gfenn alternative Nistplätze eingerichtet.

Vom Schulhaus sieht man auf der anderen Seite der Gleise das Heidenriet. Dort befinden sich die wohl letzten Weidensträucher, welche noch heute zu Körben verarbeitet werden. Die Weiden müssen in aufwändiger Handarbeit jährlich geschnitten werden, was deren Zukunft eher unsicher macht, da sich für diese Arbeit immer weniger Leute finden lassen.

Fast schon kitschig schön war die Wiese zwischen dem Schulhaus und den Gleisen, welche im Abendlicht ein wunderschönes Farbenspiel bot.



Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG  
DÜBENDORF**

***Malerwerkstätte  
für alle Innen-  
und Aussenarbeiten  
Neugutstrasse 64  
8600 Dübendorf***



**NATURSTEINPFLEGE GMBH**

**Schleifen, Polieren und Imprägnieren von Naturstein**

**E-Mail: [info@rs-natursteinpflege.ch](mailto:info@rs-natursteinpflege.ch)**

**RS Natursteinpflege GmbH**

**Ahornstrasse 22 | CH-8600 Dübendorf | Telefon: +41 (0)44 525 02 83**

**[www.rs-natursteinpflege.ch](http://www.rs-natursteinpflege.ch)**



Als engagierter Naturkenner konnte Thomas den Hinweis nicht lassen, dass das Gfenn durchaus noch Platz für mehr Bäume bietet und dass sich der Quartierverein gerne an der Anschaffung von mehr Bäumen beteiligen dürfe, was sich dann zum Running Gag entwickelte.

Der Chrebschüsselibach teilt die Landfläche vor dem Haus von Elektro Langbauer in zwei Dreiecke. Interessant ist zu sehen, wie bunter und vielfältiger die Pflanzenvielfalt auf dem Stück ist, welches mit der Sense gemäht wird, als auf demjenigen, welches mit der Maschine gemäht wird. Wirklich eindrücklich. Offenbar ist das Mähen mit der Sense auch deutlich schonender für die Pflanzen als das Trimmen, da die Pflanzenstiele viel weniger beschädigt werden.

## Bildung für alle.

Online  
und vor Ort!



Besuchen Sie unsere Kurse, Workshops und Referate und bilden Sie sich gezielt weiter. Wir haben für Sie viele neue Angebote kreiert und freuen uns auf Sie!

Alle Angebote, Termine und Anmeldung unter:

**wbk.ch**



**wbk**  
Bildung vor Ort

# 50

JUBILÄUM 1973 - 2023

## Bochicchio Storenbau

Besuchen Sie uns: Im Schörli 30, 8600 Dübendorf  
info@lamellen.ch, www.lamellen.ch, Tel: 044 821 91 12

## PNEUHAUS JEHLE AG

Reifenservice  
Reifenservice plus  
Reifeneinlagerung  
Motorradreifen  
Alufelgen  
Felgenreparatur  
Lenkgeometrie  
Mech. Werkstatt

 **DUNLOP**

**Tel. 044 820 02 91**  
Lagerstrasse 14  
8600 Dübendorf  
info@pneu-jehle.ch  
www.pneu-jehle.ch

## PNEUHAUS JEHLE AG



Auch die Chicken Farm, die dem Stiefvater eines guten Freundes von mir gehört und die ich deshalb gut kenne, bot einige Überraschungen. So gibt es dort zum Beispiel eine Plethora von wild wachsenden Rosensorten. Und natürlich konnte Thomas mehrere verschiedene Froscharten aufgrund von deren Gequake unterscheiden, diese haben sich in den Weihern neben der Chicken Farm niedergelas-

sen. Das Land wurde vor wenigen Jahren grosszügigerweise vom Besitzer der Chicken Farm zur Anlage dieser Weiher freigegeben. Zum Schluss und somit bei tiefer Dunkelheit hörten wir noch das helle Fiepen von mehreren Schleiereulen, notabene 4,5 Stunden nach Beginn der Führung. Ich vermute, Thomas hätte noch deutlich länger weiter-erzählen können! Auf jeden Fall bot

diese Führung einen hochinteressanten Einblick in die Natur- und Kulturvielfalt unseres Dorfes und ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei Thomas dafür bedanken. Sehr gerne wieder!

*Martino Ruprecht*

## Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

**PIKETT**



Alte Landstrasse 12  
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55  
Fax 043 355 10 56

E-Mail [info@ccr.ch](mailto:info@ccr.ch)  
Internet [www.ccr.ch](http://www.ccr.ch)

 **EO Knecht**

Ihr Spezialist für  
Sanitär, Heizung &  
Rohrleitungsbau

*Echt. Knecht!*

**E.O. Knecht AG**

Sanitär | Heizung | Rohrleitungsbau  
Aargauerstrasse 180, 8048 Zürich  
T 044 383 35 50, [info@eoknecht.ch](mailto:info@eoknecht.ch)  
[www.eoknecht.ch](http://www.eoknecht.ch)

## Unser Fritz

### Fritz

- Über 10 Jahre durfte ich bei Fritz Burn all die Getränke, Kühlschränke usw. für die unzähligen Anlässe vom Quartierverein Gfenn beziehen. In dieser Zeit und in dieser Zusammenarbeit durfte ich Fritz auch ein wenig kennen und schätzen lernen.

- Nach einer der grossen Vorabend-Nationalfeiern, die wir durchführten und bei denen Fritz neben der eigentlichen Getränkelieferung noch einige Male einen Sondereinsatz leisten musste, wollte ich mich mit einem Dankeschreiben bei ihm für seine Grosszügigkeit und Hilfsbereitschaft bedanken. Seine Antwort war für seine Art bezeichnend: «Du musst dich nicht bedanken, wir sind doch ein Team ...!»

- Bezeichnend war auch, dass Fritz bei den SMD-Konzerten jeweils selber hinter der Getränke- und Essensausgabe stand und den Bierzapfhahn bediente. Helfen und Arbeiten war für Fritz eine Selbstverständlichkeit.

- Wir vermissen einen liebevollen, hilfsbereiten, grosszügigen, manchmal ein wenig chaotischen, geselligen, unkomplizierten, bodenständigen, nie klagenden «Chrampfer», den man einfach gernhaben musste.

*Raphael Herzog, Vize-Präsident,  
Betrieb und Wirtschaft  
Quartierverein Gfenn*

### Meiner Hühner wegen

Lang ist's her. Vor etwa 35 Jahren sah ich ihn das erste Mal. Er half Hans Lüthi. Bei meiner Einkaufstour ins Gfenn hievte er jeweils die 20-kg-Körner- und -Cramblesäcke für die Enten- und Hühnerfamilie galant in mein Auto. Vor 14 Jahren dann lernte ich seinen Hund kennen. Beim Bau respektive der Renovation unseres Daheims war er, der Hund, ein täglicher Gast auf der Baustelle. So wurde die Beziehung zu Fritz noch viel intensiver. Entweder kam Fritz am Feierabend über den Platz zu uns, um seinen Hund zu holen, oder aber wir schlenderten nach getaner Arbeit (oder auch zwischendurch) mit diesem seinem Vierbeiner im Schlepptau Richtung Fritzens Baracke. Vielleicht mal ein Glas Wein, heitere Momente, viel Hilfsbereitschaft, nicht nur eine gute nachbarschaftliche Beziehung: Das prägte die gemeinsame Zeit mit Fritz. Fritz war während Jahrzehnten unser Hof- und auch Hühnerhoflieferant. Ein Telefon genügte, und Fritz lieferte uns für diverse Anlässe Getränke und Kühlschränke. Er dachte mit, brachte auch Ware, welche wir vergessen hatten zu bestellen. Noch immer benutze ich die blauen Küchentücher, welche er viele Jahre zu Weihnachten seinen Kunden zukommen liess. Es bleiben nur noch Erinnerungen an Fritz. Schöne Erinnerungen.

*Christina Gelmetti*

### Fritz, der Kamerad und Supergoalie, hat uns verlassen!

Wir haben in ihm einen liebenswürdigen Freund und hervorragenden Sportskameraden zu beklagen. Er hat uns überraschend und viel zu früh verlassen. Wir alle hätten ihm noch eine Overtime gegönnt.

Er war der Fels in der Brandung und kaum zu überwinden. Seine magische Fanghand sein Markenzeichen. Profitiert davon haben wir wirklich alle, auf offenem Feld und in der Halle.

Wurden wir vom Gegner auch leider überspielt, wir hatten noch den Fritz, der schliesslich alles hielt. Als Mannschaft haben wir oft nur dank ihm gewonnen, sonst wäre alles viel zu früh zerronnen.

Der Sport hat uns alle schön und betont performt, geblieben individual und nicht in Massen geformt. Mit unserem Fritz als klassischer Leitfigur machten wir stets etwas für unsere Lebensspur.

Unsere Mannschaft ist aber flott durch die Jahre gekommen, weil wir stets auf dem Eis geblieben sind und nicht verkommen. Verdanken dürfen wir das unserem Goalie Fritz, einem Mann mit Humor und ehrlichem Witz.

*Walter Blumenthal*

**V**illiger Bodenbelag AG

*Für den perfekten Auftritt*  
Parkett – Teppiche – Bodenbeläge – Malerarbeiten

Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn

Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77

Seit über 50 Jahren DIE Adresse



Angus-Rinds-Filets  
Cordon-bleu-Festival

Romeo Widmer  
Montag bis Freitag 9.00 – 13.30 Uhr  
18.00 – 22.00 Uhr  
Bachstrasse 1  
8604 Volketswil  
Telefon 044 945 41 69

## Erinnerungen

Fritz Burn und der Lüthihof haben meine Jugendzeit geprägt. Geprägt durch Holzarbeiten im Wangener Wald, das Schichten von Brennholz für die Winterzeit, die Heuet und das Stapeln der schweren Heuballen, die Transportfahrten mit dem roten Traktor der Marke Massey Ferguson, die Auslieferungen an die Kunden im VW-Bus und so vieles mehr.

Das anschliessende gemütliche Zusammensitzen nach getaner Arbeit bei Speck, Brot und einem Glas Süssmost rundete jeweils die Arbeitstage ab.

Die Zusammenarbeit mit dir, Fritz, hat Spass gemacht, war eine gute Zeit! Wahrlich viele wertvolle Momente, die ich nicht missen möchte.

*René Weber*

*Melden Sie sich bei Raphael Herzog*

**SANICALOR AG**  
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Beratung
- Verkauf
- 24h Service
- Feuerungskontrolle

Lindenbühlstrasse 6  
8600 Dübendorf/Gfenn

044 821 90 30  
rherzog@sanicalor.ch



[www.sanicalor.ch](http://www.sanicalor.ch)

–weishaupt–  
Brenner und Heizsysteme

**Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!**



**im drogerie  
schwamendingerhuus**

reform- und sanitätsartikel • tee • heilmittel • kosmetik • babyshop



Wir haben alles, was Sie für den Sommer brauchen.

saatlenstrasse 12 • 8051 zürich • telefon 044 322 44 66 • fax 044 322 44 43  
[info@drogerieschwamendingen.com](mailto:info@drogerieschwamendingen.com) • [www.drogerieschwamendingen.com](http://www.drogerieschwamendingen.com)

## Wechsel des Produktionsstandorts des «Gfänners»

In den letzten Jahren haben sich bekanntlicherweise – nicht nur, aber auch wegen der im Zusammenhang mit COVID-19 verordneten Massnahmen – in einigen Branchen einschneidende Veränderungen ergeben.



So auch in der grafischen Branche, die sowieso seit vielen Jahren von einem starken strukturellen Wandel (Stichworte sind hier etwa die Etablierung des PCs, die Digitalisierung die Verlagerung der Produktion ins Ausland respektive Lohndumping, massives, un- respektive gut vorhersehbares, Ansteigen der Rohstoffpreise und mehr, betroffen ist, der viele Betriebe nach Perioden der Unsicherheit mit Aufs und Abs zum Fusionieren oder Aufgeben gezwungen hat.

Da zwischen den beiden Familienbetrieben Druckerei Crivelli AG (Familie Crivelli) im Gfenn und Künzle Druck AG (Familie Huizing) in Oerlikon langjährige freundschaftliche Beziehungen bestehen, haben sich ihre Geschäftsführer, Patric Crivelli (mit Eltern, Bruder und der ganzen Familie immer noch im Gfenn zuhause – einmal im Gfenn, immer im Gfenn ...) und John Huizing, entschlossen, enger zusammenzuarbeiten und die vorhandenen Synergien noch besser zu nutzen. John Huizing waltet als CEO in Oerlikon und Patric Crivelli, der sich momentan etwas vom Produktionsgeschehen zurückzieht, um sich anderen Aufgaben widmen zu können, als Verwaltungsratsmitglied (Member of the Board für Top-Level-Readers).

Deshalb wird nun der «Gfänner» seit Beginn dieses Jahres (2023) in Oerlikon gedruckt. Auch unsere Layouterin und Polygrafin (das heisst, sie ist für das Aussehen von Bild und Text des «Gfänners», so wie er sich Ihnen präsentiert, zuständig), Jasmine Sommer, arbeitet nunmehr in Oerlikon.

Die Texte werden weiterhin von unserer Redaktorin Christina Gelmetti gesammelt (und viele werden auch von ihr geschrieben – herzlichen Dank!), daneben trägt auch Werner Meyer viel zur Zeitung bei. Und selbstverständlich sollen hier all die anderen Autorinnen und Autoren nicht vergessen werden, die viel Energie freisetzen und Zeit investieren, um zum Gemeinwohl, Zusammenleben oder wie auch immer man es nennen mag, im Gfenn beizutragen.

# Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Dübendorf.

[zkb.ch](http://zkb.ch)

 Zürcher  
Kantonalbank

Auch die Beiträge von Achim Kuhnt und seinen Kollegen in der Dokumentationsstelle des VVD zeugen von diesem (unentgeltlichen – nur der Vollständigkeit halber angefügt) Engagement für das Ganze, für uns alle, das Gemeinwohl, für die (unsere) Gesellschaft, in der wir leben.



Ich habe (auch wenn ich in Zürich Albisrieden – Greater Dübendorf Area – lebe) weiterhin viel Freude am «Gfänner» und all den vielen Beiträgen von Freiwilligen, sich die Zeit nehmen, um zu einem guten Zusammenleben beizutragen. Viva el «Gfänner»!

*Martin Burgener*

Künzle Druck AG  
Thurgauerstrasse 68  
8050 Zürich  
044 305 80 50  
www.kuenzledruck.ch  
info@kuenzledruck.ch

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr

KÜNZLE DRUCK



E-Mobilität – unterwegs in die Zukunft.

Alles aus einer Hand: **Beratung, Planung, Installation, Konfiguration und Abrechnung.**

[www.glattwerk.ch/e-mobilitaet](http://www.glattwerk.ch/e-mobilitaet)



## Alwin und das Archiv

Turbulent ging's die letzte Zeit zu und her mit dem Weiterbestehen respektive den Veränderungen bei der Nutzung unseres Flugplatzes. Was aber auf jeden Fall Bestand hat, ist die Geschichte eben dieses Areals und seines Materials – Material im Sinne zum Beispiel von Flugzeugen, was ja am ehesten mit einem Flugplatz in Verbindung gebracht wird.



Um ein solches Museum mit all seinen vielen geschichtsträchtigen Stücken in Schuss zu bringen und zu unterhalten, braucht es so einiges an fundamentalem Wissen, vor allem viel Zeit, enorme Leidenschaft und Wertschätzung gegenüber der Materie. Aktuell sind sieben gestandene Männer als Freiwillige im Museum mit historischem Material tätig. Fünf von ihnen haben vor ihrer Archiv-Tätigkeit im Bereich der Fliegerei gearbeitet. Die zwei anderen sind absolute Fans und bringen sich genauso ein wie die «Fachleute».

Alwin Küderli war unter anderem Sachbearbeiter Systeme Hawk und Mirage. Am schönen Vierwaldstättersee aufgewachsen, machte er von 1965 bis 1969 eine Mechaniker-Lehre in Buochs, danach absolvierte er den militärischen Pflichtteil. Eigentlich hätte Alwin, um Französisch zu lernen, gerne in Payerne an der Mirage gearbeitet. Dort aber war gerade kein Arbeitsplatz frei, worauf es ihn nach

# Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs



Scan me!



Karte bestellen!

**Karte bestellen & Vorteile geniessen!**

[www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)

Dübendorf verschlug. Erst betätigte er sich in der Miragehalle als Mechaniker am damals sehr modernen Mach 2, einem der zu dieser Zeit schnellsten Flugzeuge in Europa. Dann wirkte er als technischer Sachbearbeiter im Einsatz Luftwaffe bis zur Pensionierung. Vor allem standen da Evaluationen von Neubeschaffungen in den Bereichen Logistik und Flugmaterial im Vordergrund. Die USA, Frankreich und Grossbritannien sowie diverse andere Länder in Europa waren Destinationen, in denen mit Firmen und Luftwaffen vor Ort Projekte zu bearbeiten waren. Heute haben wir Corona mehr oder weniger hinter uns, damals war es das HIV-Virus, welches das Reisen in andere Länder erschwerte.

Langer Rede kurzer Sinn: Mit einem dermassen grossen Wissen ist Alwin bestimmt am richtigen Platz im Archiv des Fliegermuseums. Zusammen mit seinen Kollegen bearbeitet er externe Anfragen, welche aus aller Herren Ländern eintreffen. Es sind Leute, welche Flugzeuge in Originalgrösse nachbauen oder aber bestehende restaurieren wollen, Modellbauer, die Flugmodelle bauen, oder Autoren, die Bücher über die Fliegerei schreiben. Die Modellbauer messen sich unter anderem auch bei anforderungsreichen Scale-Weltmeisterschaften, und dafür braucht es Pläne und Unterlagen mit den genauesten Mass- und Typenangaben. So ist z. B. eine 1942 in Murmansk unter Feindbeschuss notgelandete deutsche Messerschmitt Bf 109 nach 50 Jahren von einem Sammler aus Hamburg geborgen worden. Von 1993 bis heute waren Fachspezialisten an der Arbeit mit dem Ziel, die Bf 109

Fig. Nr.	Artikel-Nr. No. de l'article	Bezeichnung	Désignation	Schema Pos. S	RS	
1	7F-1001 A1	Gleichstrom-Generator vollst.	Génératrice équipée	(SEB)	1P	1P
1a	7F-77976	Mantel vollst.	Carcasse équipée	(SEB)		
2	7F-45993	Isolator	Isolateur	(SEB)		
5	7F-58007	Klemmgehäuse	Boîte à bornes	(SEB)		
6	7F-48905	6kt.-Schraube H-10x18	Vis H-10x18	(SEB)		
7	7F-48863	U-Scheibe DIL 10	Rondelle DIL 10	(SEB)		
8	7F-48015	6kt.-Schraube H-5x10	Vis H-5x10	(SEB)		
9	7F-48862	U-Scheibe DIL 5	Rondelle DIL 5	(SEB)		
10	7F-46216	6kt.-Schraube H-5x20	Vis H-5x20	(SEB)		
11	7F-46101	Sich.-Scheibe	Rondelle-frein	(SEB)		
14	7F-45986	Dichtung	Joint	(SEB)		
15	7F-56130	Abdeckung	Cache-bornes	(SEB)		
18	7F-46373	Fabr.-Schild	Plaque indicatrice	(SEB)		
19	NB 1039	Hammer schraube 1,5x4,76	Clou cannelé 1,5x4,76	(SEB)		
24	7F-48282	Lagerdeckel	Palier bride	(SEB)		
25	7F-45988	6kt.-Schraube H-6x50	Vis H-6x50	(SEB)		
26	7F-46104	Sich.-Blech	Plaque frein	(SEB)		
31	7F-57978	Rotor	Induit fini	(SEB)		
34	7F-45960	Kugellagergehäuse	Boftier roulement	(SEB)		
35	7F-46221 C	Kugellager 25x52x15	Roulement 25x52x15	(SEB)		
36	7F-45962	Ablenkring	Défecteur	(SEB)		
37	7F-45961	Ringmutter	Ecrou de boftier	(SEB)		
38	7F-48297	Stift	Goupille	(SEB)		
41	7F-46087	Zwischenring	Entretoise	(SEB)		
42	7F-46089	Sich.-Scheibe	Rondelle-frein	(SEB)		
43	7F-45154	Nutmutter	Ecrou à encoches	(SEB)		
48	7F-58280	Kohlenträger vollst.	Couronne porte-balais équipée	(SEB)		
51	7F-47963	Blattfeder	Ressort	(SEB)		
52	7F-46208	U-Scheibe Z6	Rondelle Z6	(SEB)		
53	7F-46090	Zwischenstück	Entretoise	(SEB)		
54	7F-47963	Blattfeder	Ressort	(SEB)		
55	7F-46208	U-Scheibe Z6	Rondelle Z6	(SEB)		
56	7F-48297	Stift	Goupille	(SEB)		
59	7F-49329 B	Kollektor-Kohle	Balais multiple	(SEB)		
60	7F-46213	6kt.-Schraube H-4x15	Vis H-4x15	(SEB)		
61	7F-46215	U-Scheibe Z4	Rondelle Z4	(SEB)		
66	7F-76057	Kollektorträger	Palier collecteur	(SEB)		
67	7F-45975	Kugellagergehäuse	Boftier roulement	(SEB)		
68	7F-46226 C	Kugellager 20x47x14	Roulement 20x47x14	(SEB)		
69	7F-45974	Befestigungsflansch	Bride	(SEB)		
70	7F-45976	Befestigungsring	Contre-bride	(SEB)		
71	7F-46210	Sk.-Schraube F/904x25	Vis F/90 4x25	(SEB)		
74	7F-45959	Bride	Bride	(SEB)		
75	7F-45987	6kt.-Schraube H-5x35	Vis H-5x35	(SEB)		
76	7F-46101	Sich.-Scheibe	Rondelle-frein	(SEB)		
77	7F-515	Nylstop-Mutter	Ecrou Nylstop	(SI)		
80	7F-45987	6kt.-Schraube H-5x35	Vis H-5x35	(SEB)		
81	7F-46101	Sich.-Scheibe	Rondelle-frein	(SEB)		
86	7F-45963	Kell	Clavette	(SEB)		
89	7F-45930	Torsionswelle	Arbre de torsion	(SEB)		

wieder im Flugbetrieb einzusetzen. Für diese Flugzulassung durch das deutsche Luftfahrt-Bundesamt benötigten die Restauratoren noch technische Unterlagen, welche alsdann geliefert werden konnten. Für komplexe Anfragen wenden die freiwilligen Mitarbeiter oft zwei bis drei Arbeitstage auf. Interessierte können die benötigten Dokumente auch selber einscannen oder fotografieren.

Im Archiv stapeln und reihen sich Bände über tägliche Unterhaltsarbeiten an den einzelnen ausser Betrieb gestellten Flugzeugtypen der Militärfliegerei mit ihren sämtlichen Besonderheiten wie elektrische Installationen, Bewaffnung, Kabinen und vieles mehr. Gestelle voller Schachteln, gefüllt mit Archivkarten über Ersatzmaterial, sind akribisch genau typen- und datengerecht abgelegt. Kataloge



**TOYOTA  
COROLLA  
CROSS**

**DAS MEISTGEKAUFTE  
AUTO DER WELT JETZT  
ALS 4x4-HYBRID-SUV.**

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch).



**garage bamert ag uster**

044 905 20 30 **DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN** [bamert.ch](http://bamert.ch)



über Ersatzteile, Originalunterlagen (Manuals) vom Hersteller, solche mit nur Text und solche mit nur Schemata und Plänen, welche sich ergänzen und kombinieren, stehen in Reih und Glied. Unser Milizsystem verlangt bis heute, dass alle Bereitstellungs- und Unterhaltsdokumentationen des Herstellers in die französische und in die deutsche Sprache übersetzt werden müssen. Bevor der Computer in der Luftwaffe eingeführt wurde, mussten diese Dokumentationen mit der Schreibmaschine geschrieben und Illustrationen von Hand im technischen Büro gezeichnet werden – ein unglaublicher Aufwand, der aber in Anbetracht der Anforderungen an die Sicherheit des Betriebs und der Ausbildung gerechtfertigt war. Damit eine wirklich korrekte und absolut detailliert nachgewiesene authentische Übersetzung erfolgen konnte, brauchte es speziell dafür ausgebildetes Fachpersonal.

Des Weiteren sind da Bücher und Ordner über den Änderungsdienst der einzelnen Systeme. Zum Beispiel Änderungen, welche von den Flugzeugherstellern verlangt oder empfohlen wurden. Oder Änderungen, die mittels Bulletins von Geräteherstellern kommuniziert wurden. Restlos alle Änderungsaufträge wurden minutiös exakt aufgenommen. Interessierte können sich so etwa darüber informieren, wie, warum, bis wann eine Änderung eingeführt wurde. Weil die Mirage in der Schweiz in Lizenz gebaut werden durfte, war man in der komfortablen Lage, einen sehr detaillierten Zeichnungssatz zu besitzen.

# ruchstuck

Bernhard Meier 

# garage AG

Ihr Opel-Spezialist  
Reparaturen aller  
Automarken

Carrosserie – Autospritzwerk  
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 00 91, [www.ruchstuck.ch](http://www.ruchstuck.ch), [info@ruchstuck.ch](mailto:info@ruchstuck.ch)

Betreffend das Sammlungsgut (was und wie viel) und die Pflege der Exponatendatenbank sind Richtlinien der Zentralstelle Historisches Armeematerial (ZSHAM) in Bern die Grundlage. Lange Jahre waren ausgemusterte Flugzeuge der Luftwaffe aus Platzgründen verschrottet worden, wobei allenfalls einige Einzelteile wie Motoren, Instrumente, Waffen sowie Propeller aufbewahrt wurden. Schon während des Zweiten Weltkriegs wurde im Schloss Schadau jedoch ein Depot errichtet, in welchem geschichtsträchtiges Material für ein allfälliges, aber dann nie realisiertes Armeemuseum gesammelt wurde. Nach anfänglichen Widrigkeiten im Zuge der Realisierung eines Museums konnte im Jahr 1978 die Eröffnung in den alten Hangars gefeiert werden. Dies unter der Auflage von Freiwilligenarbeit zur Führung des Museums und der Abführung der Einnahmen in die Bundeskasse. Der Aufbau der Sammlung von technisch und historisch bedeutsamen Objekten durch die AMF (Abteilung Militärflugplätze) hatte von 1972 bis 1978 gute Arbeit geleistet. Und wo ist am meisten Wissen über die Fliegerei seit Beginn verankert? Bei den ehemaligen Piloten, Spezialisten und Ingenieuren. Bei Männern, welche die Flugapparate noch in der Luft erlebten. Das Flieger Flab Museum hat das Glück, dass sich, wie bereits oben erwähnt, ein Teil dieser Männer heute noch freiwillig im Fliegermuseum für den Erhalt der Geschichte der Militärfliegerei engagiert. Freiwillig und ehrenamtlich arbeiten Führer, Aufsichtspersonen, Simulator-Instruktoren, Maintenance-



Group-Leute, Objekt-Paten, Archivare und viele Leute mit Spezialaufgaben. Sie haben ausgewiesene Kenntnisse über die vielseitigen Ausstellungsobjekte und von deren Geschichte. Stets läuft es nach demselben Programm ab: Ein System wird liquidiert, Unterlagen werden übergeben, im Raum steht die Frage: Was soll behalten werden und was will man ausstellen? Dann braucht es Platz für das Flugzeug und seine Lebenswegdokumente, welche allesamt archiviert werden müssen. Was auf den ersten Blick doch recht einfach erscheint, braucht enormes Fachwissen und den Überblick zur Erhaltung sich lohnender Materie. Vor allem witzig findet er, wenn er, teilweise schon vor Jahr-

zehnten, selbst geschriebene Briefe und Dokumente zum Archivieren findet. Die gute Kollegialität unter den Freiwilligen macht es Alwin Küderli leicht, sich jeden Dienstag im Archiv des Museums, meist per Velo, einzufinden. Seine Leidenschaft für die Fliegerei hat Platz neben dem Sport, dem Modellbahnhobby und dem versuchten Jungbleiben mit den Enkelkindern Gion und Lilith.

Alwin, vielen Dank für deine interessanten Infos. Ich wünsche dir und deinen Kollegen noch lange viel Freude beim Sortieren und Ablegen des hochinteressanten Materials.

*Christina Gelmetti mit Alwin Küderli*

# Grafik · Druck · Web

## kompetent, schnell und unkompliziert

beim Bahnhof Dübendorf · [logo@tgc.ch](mailto:logo@tgc.ch) · [tgc.ch](http://tgc.ch) · 044 820 09 84

seit 1995

# KARIN KUSTER-HOFER

Mitglied Quartierverein Gfenn

# Der Schatz im Toggenburg (2)

Im letzten «Gfänner» wurde über die erfolgreiche Suche nach alten Zeitungsjahresbänden berichtet.



reich. Nach 150 Minuten intensivem, kräfteraubendem Suchen fanden wir noch fünf fehlende Jahrgänge. So reduzierte sich die Lücke im Archiv auf drei Jahre. Die gebundenen Bände von 1918, 1921 und 1973 waren nicht aufzufinden. Die Ausgabe 1973 des «Amtlichen» ist aber in 52 Einzelnummern in der Doku vorhanden. Somit kann die Ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle von 1900 bis 2022 nicht weniger als 120 Jahre Dübendorfer Zeitgeschichte präsentieren. Und die ist hochinteressant!

Inzwischen wurden die ramponierten Bände, mit unzähligen defekten Einzelseiten, von geschickten Restauratorinnen in zeitintensiver Handarbeit stabilisiert, restauriert, neu gebunden und die Buchrücken neu beschriftet. Eine Arbeit, die sich über mehrere Wochen hinzog. Die Kosten sind beträchtlich. Weil der VVD diese nicht alleine tragen kann, klopfte man höflich beim Stadtrat an. Der Stadtrat

Der Ort blieb unerwähnt. Nach einer das Geheimnis gelüftet werden. In zweiten Aktion im Januar kann nun Krinau SG waren wir erneut erfolg-

Das Restaurant Frohsinn in Gfenn ist

# NEU Terezas Frohsinn

(ehemaligs Guggeli-Huus)

**Terezia Perrot freut sich mit ihrem Koch Ingo, Sie mit viel Herzblut im Restaurant oder Terrasse kulinarisch zu verwöhnen.**

**Wir freuen uns auf Euch**

Montag und Dienstag geschlossen  
Mittwoch bis Sonntag durchgehend geöffnet  
Küche bis 14.00 Uhr - ab 17.00 Uhr

Gfennstr. 22/8600 Dübendorf | Tel. 044 821 58 17

**Garage Walder AG**

Heidenrietstrasse 4  
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50  
Büro 044 802 80 51  
Telefax 044 802 80 56  
www.doeschwo-shop.ch

www.citroen-oldtimer.ch

# Amtlicher Anzeiger

DER GEMEINDE DÜBENDORF

Erscheint jeden Freitag im Verlag der Buchdruckerei H. Akerter Erben am Lindengraben, Dübendorf, Telefon 044 26 89 07, Postfach VIII 4018. Abonnements: Jahresl. Fr. 2.40, unter Umständen jährlich Fr. 1.80. Inserate: Die einschlägigen Mitteilungen über Lokales in 12 Sp., Kantons Zürich 12 Sp., Schweiz Schweiz 12 Sp., ab zweisprachigen Inseraten 10 Prozent Rabatt bei gleichem Inserat. Bei Zusagnungen sind alle Rechte vorbehalten. Ausgabe der Inserate jeweils bis Mittwochabend 11 Uhr. Kontr. Auflage 100 Exemplare. Anzeigen der Inserate jeweils bis Mittwochabend 11 Uhr. Kontr. Auflage 100 Exemplare.

No. 25 Freitag 21. Juni 1957 9. Jahrgang

---

**Sonntag-Notfalldienst**

Sonntag, den 23. Juni 1957  
Herr Dr. med. H. Wegmann  
Unterstrasse 24  
Telefon 94 52 14

**Lunchschalen**

Buchschäke von

**FISCHER**

Lindengraben

---

**Feuerwehr Dübendorf**  
Aufgebot zu den Sommer-Übungen 1957

Kader-Übung	Freitag, 28. Juni
1. Zug, Dorf	Dienstag, 2. Juli
2. Zug, Abteilung Ofen	Freitag, 5. Juli
3. Zug, Abteilung Hermsdorf	Montag, 8. Juli
4. Zug, Abteilung Gockhausen	Dienstag, 16. Juli
5. Zug, Abteilung Stettbach	Freitag, 19. Juli

Anreisen je 21.00 Uhr bei den Grundschulen

Unentschuldigtes Nichterscheinen hat Busse gemäß Feuerwehrrverordnung zur Folge

Begründete Entschuldigungen sind schriftlich sofort nach der verstärkten Übung an den Präsidenten der Feuerwehrkommission, Herrn Gemeinderat H. Hausener, zu senden

Die Feuerwehrkommission

Nummer 1 Dübendorf, Donnerstag, den 4. Januar 1977 18. Jahrgang

# Wochenblatt

des Bezirkes Ulter  
Dübendorfer Nachrichten

Allgemeines Anzeigebblatt für den Bezirk Ulter u. die angrenzenden Gemeinden der Bezirke Zürich u. Zürich. Telefon Nr. 34

Abonnementpreise  
Bei der Umschreibung abgelesen:  
Ulter Nr. 4, halbjährlich Fr. 2.50, jährlich Fr. 5.00  
Zürich Nr. 1, halbjährlich Fr. 2.50, jährlich Fr. 5.00  
Zürich Nr. 6, halbjährlich Fr. 2.50, jährlich Fr. 5.00  
Telefon Nr. 34

Dolligatorische Lokalisierung für die Gemeinden Dübendorf, Wangen, Brühl, Zollikofen, Schönenbuch, Bollingen (Gegen-Unter, Stadelhofen und Grotzen)

Erscheint dreimal wöchentlich: Dienstag, Donnerstag und Samstag abend

Redaktion, Druck und Verlag der Buchdruckerei Göttinger in Dübendorf

---

### Rückblick auf das Kriegsjahr 1916.

In den ersten Tagen des Jahres wurde das Deutsche-Österreichische Heer die Rücknahme der Ostfronten im Osten des Balkans einleitend. Die türkischen Heere an der Westfront der Westfront waren zusammengebrochen, aber die westlichen Heere, welche Deutschland den Krieg zu führen begann, haben durch gute Zerstörer die Fronten der englischen und französischen Heere verdrängt und mehrere der größten Schiffe zerstört. Als dann die Untere Front, die Türkei zu Lande zu bewältigen, wurde durch die türkische Kapazität der Angriff abgelehrt, aber der Krieg nach Konstantinopel durch Bulgarien und Serbien geführt, und die Untere-Front waren gestürzt, abgelehnt. Der Krieg war sehr wichtig ein Erfolg, aber er war zugleich ein Erfolg für das deutsche England als Weltmacht, wie es einen solchen noch nie erlebt hat.

Gerade als die Kriegsmacht und die innere Fortschritt der Weltmächte in anderen Gebieten am größten war und die ersten Jahre der Weltwirtschaftsgeschichte, erschienen die Deutschen ihren großen Angriff auf Serbien am 21. Dezember. Sie versuchten nicht durchzusetzen, aber sie hatten wenigstens den Erfolg, daß er die gesamte große Ostfront im Osten für einige Monate lähmte. England war genötigt, die allgemeine Kriegspolizei einzuführen, die am 26. Mai 1916 wurde. Jedoch ist nicht immer erfolgreich gewesen. Dagegen leisteten heute die Russen einen noch feineren englischen Heere in Westfronten. Diese Strategie konnte in Indien nur schwer durchzuführen werden, und sie war ein großer Fortschritt, der die Fronten der Westfronten des Weltkriegs. Ohne diesen großen Erfolg hätte es nicht für die Türkei in den Osten geführt. Denn die Heere waren in Konstantinopel zurückgeblieben, sie hatten einen Teil der Fronten erobert und behielten die Türken am Balkan-Strand in der Hand, also bevor der Zusammenbruch durchzuführen war. Heute ist dieser überaus wichtige Punkt durchzuführen, daß nicht er fürher sein und es wird in wenigen Monaten eine ununterbrochene Balkanfronten befreit von Konstantinopel nach Jerusalem und von Konstantinopel nach der Westfront. Am Freitag hat England die die Fronten noch nicht geben, sondern es ist ein Zusammenbruch von weniger als 400 Kilometern. Wenn aber in einigen Monaten der Zusammenbruch eintritt nach für den Westen, so können England und Konstantinopel nach dem Zusammenbruch erreicht werden. Die Fronten nach Jerusalem und weiter

Wollen Wien zu verteidigen. Im Dezember war die erste Ostfront zusammengebrochen. Durch den russischen Angriff von Riga wurde die letzte Ostfront Ostfront abgelehnt am 8. März, aber sie erforderte im Osten. Da bejagen die Westfronten, die noch ihren blauen dem Erfolg mit Ostfronten ausließen, ihren großen Heer mit der Ostfront gegen Italien, die am 17. Mai begann und große Erfolge erlangte. Sie wäre ohne allen Zweifel auch bis zur Ostfront der Ostfront durchgebrochen, aber die Ostfronten ließen sich nicht Stand gegen die Heere, indem sie bei Ostfronten wurden und eine erfolgreich große Zahl von Ostfronten verloren. Doch jetzt weiß man nicht, was denn bei Ostfronten geschehen ist. Konstantinopel hat man erreicht, der oberkonstantinopelischen Fronten sei auf der Ostfronten gestürzt, als die Heere mit Konstantinopel eroberten. Die Heere der Westfronten war ein Zusammenbruch.

Durch diesen großen Zusammenbruch wurden zunächst die Ostfronten gestürzt und zugleich die Front im Osten auch erfolgreich befreit. Es war bei Untere Fronten möglich gewesen, im April und Mai ungeheurer Verluste von Ostfronten und Ostfronten über Konstantinopel nach Konstantinopel zu führen. Aber der große Zusammenbruch im Osten gelang nur an zwei Stellen der Front, bei Ostfronten in Ostfronten, wo durch Konstantinopel und das südliche Ostfronten wieder befreit wurden, und in der Ostfront. Aber der Zusammenbruch bis Konstantinopel gelang nicht, obwohl wenig der Zusammenbruch durch die türkischen Kapazität nach Konstantinopel wurde und keine Front der Ostfronten wieder verloren. Die ununterbrochene Ostfronten, welche Konstantinopel durch erlitt, hatte später auch die Folge, daß dann die russischen Fronten zusammengebrochen sind in die Fronten ihren verdrängten Rückfronten gewonnen.

Am 21. Mai gelang auch die wichtigste Ostfronten aller Zeiten, in welcher am Ostfronten der Ostfronten große Erfolge erlangten, aber die englische Ostfronten nicht durchzuführen konnten.

Konstantinopel begann die größte und erfolgreichste Ostfronten der Weltmächte an der Ostfront, in welcher die Deutschen langsam zurückgebrochen wurden und nahe an eine halbe Million Mann verloren. Doch die Ostfronten der Ostfronten wurden auf 600,000 Mann gestürzt und die der Ostfronten auf 200,000 Mann. Im Dezember 1916 wurden 16 Prozent der Ostfronten wieder hergestellt, aber die Ostfronten durch Konstantinopel sind in sehr vielen Fällen nicht. Wenn Konstantinopel durch Konstantinopel war, daß der Zusammenbruch in Konstantinopel

und der Türkei. Es mag sein, alle verdrängten Heere gegen Konstantinopel zu verteidigen, es kann sein, weil die Front im Westen, wenn auch mit verdrängten Ostfronten, insoweit. Gleichzeitig erlangte Konstantinopel eine bessere Ostfronten der Ostfronten und aller, die für den Krieg erforderten in Konstantinopel, Konstantinopel und in der Ostfront. Ganz Deutschland, alle Männer von 17 bis zu 60 Jahren, werden während des Weltkriegs herangezogen, und gleichzeitig werden Ostfronten von einem großen Ostfronten Konstantinopel, der jetzt Ostfronten sein soll, gestürzt. In den ersten Tagen Dezember bei Ostfronten und Ostfronten, und jetzt haben die deutschen Ostfronten und Ostfronten die Ostfronten Konstantinopel/Ostfronten Konstantinopel. Doch in Konstantinopel gebundene Ostfronten sind auf 4 Millionen Tonne angesetzt. Die Tonne Ostfronten kann gestürzt für etwa 5 Millionen Tonne im Osten sein. Es ist ja zu erwarten, daß in Konstantinopel Ostfronten Konstantinopel, jedoch Ostfronten und der von der Untere Front durch Ostfronten verdrängten Ostfronten Konstantinopel werden kann.

Es hat sich die Ostfronten im Dezember trotz großer Ostfronten der Ostfronten Konstantinopel Ostfronten wieder auf die Seite der Ostfronten Konstantinopel zu führen werden durch Ostfronten Ostfronten und den Ostfronten Konstantinopel unterhalten wurde.

Ostfronten allein ist Ostfronten, wenn es wieder Konstantinopel auf Ostfronten und die Ostfronten der Ostfronten, daß Ostfronten und Ostfronten wieder an die Ostfronten Konstantinopel werden.

erkannte den Wert der historisch bedeutenden Bände, zeigte sich sehr grosszügig und genehmigte einen Gesamtkredit. Dankeschön!

*Achim Kuhnt und Ueli Zumstein,  
Mitarbeiter Ortsgeschichtliche  
Dokumentationsstelle VVD*



**blue shuttle**  
Badminton

- Einzelplatzstunden
- Badmintonkurse
- Badminton Seniorenkurse 50plus
- Plauschturniere mit Spaghettiplausch
- Gruppen- und Firmenanlässe

Badminton für 50plus:  
Informationen auf  
[www.badminton50plus.ch](http://www.badminton50plus.ch)

**Besuche uns auf [www.blueshuttle.ch](http://www.blueshuttle.ch)**

## Besuch einer königlichen Hoheit ... unangemeldet!

Nach einer langen und sehr schönen Velotour kommen wir etwas müde endlich zu Hause an. Oh, was ist denn das vor unserer Garageneinfahrt?



Das Gefolge der königlichen Hoheit schwirrt planlos umher. Keiner weiss, was zu tun ist oder wohin es gehen soll. Wir schleichen uns etwas beschämt vorbei und eilen in unsere Wohnung. Ist alles einigermaßen ordentlich? Was müssen wir der königlichen Hoheit anbieten? Kommt sie überhaupt herein oder bleibt sie lieber draussen? Haben wir überhaupt Platz für sie und ihr enormes Gefolge? Zur Sicherheit rufe ich die Feuerwehr an. Die wissen immer, was zu tun ist. Der nette Herr beruhigt mich und rät mir, etwas abzuwarten. Es könnte ja sein, dass dieser Besuch gar nicht uns gilt. Wenn doch, würde sich die königliche Hoheit mitsamt ihrem Gefolge formieren und nicht mehr so bedrohlich umherschwirren. Falls dies zutreffen würde, könne ich mich nochmals melden. Gesagt, getan. Also lasse ich von unserem Balkon aus die Situation nicht aus den Augen. Nicht, dass noch irgendwelche Paparazzi mir, bzw. der königlichen Hoheit, die Show stehlen und voreilig News in allen möglichen Medien-Kanälen posten. Was für eine Katastrophe!

Schnell noch unter die Dusche. Man will die königliche Hoheit ja nicht mit irgendwelchen Düften zu unerwünschtem Verhalten reizen. Von neuem inspiziere ich die Lage. Es scheint, dass sich das Gefolge nun tatsächlich beruhigt hat. Nur noch einige wenige hundert sind noch nicht zufrieden und checken die Umgebung. Ich denke, dass dies ihre Sicherheitsleute sind.



## Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

**Tel. 052 346 25 55**

[info@schmitte-da-nino.ch](mailto:info@schmitte-da-nino.ch)

[www.schmitte-da-nino.ch](http://www.schmitte-da-nino.ch)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00

Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00

Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

Für Ihren speziellen Anlass wie  
Hochzeit, Bankett etc.  
sind wir jederzeit für Sie da,  
auch sonntags.

Ganz vorsichtig wage ich mich in die Nähe. Tatsächlich, im Gebüsch hängt an einem Ast das ganze Gefolge und mittendrin steckt irgendwo ihre königliche Hoheit. Ich bin die Erste, die Fotos machen kann. Was für eine Show! So, nun fertig herumgealbert! Ein weiterer Anruf bei der Feuerwehr, der nette Herr ist jetzt ein anderer. Der verspricht mir, dass bald jemand kommen wird, um die königliche Hoheit mit ihrem Gefolge abzuholen. Es sei schon so, dass dieser Besuch nicht für uns bestimmt sei. Schade eigentlich.

Nach einer gefühlten Stunde kommt dann tatsächlich ein netter älterer Herr. Er ist Imker und zuständig, wenn irgendwo ein Bienenvolk unterwegs ist, wo es nicht soll. Sofort sieht er, wo sich das Volk versteckt hat. Er zieht sich einen weissen Overall an, holt eine Holzkiste und ein Körbli mit Werkzeug aus dem Auto und inspiziert die Lage. Mit etwas Wasser aus der Sprühflasche will er nun auch noch die letzten Dienerinnen zur Ruhe bringen. Mit der Gartenschere schneidet er die Ästchen und Blätter rund um das Gefolge etwas zurück. Dann schneidet er ganz vorsichtig den ganzen Ast, an dem das Gefolge hängt, ab und schüttelt die Bienen in die Holzkiste. Noch einmal kurz eine grosse Aufregung im Gefolge. Ist die Königin in der Kiste? Ein kleines Loch am unteren Rand der Kiste soll auch die letzten Dienerinnen anlocken. Es sieht aber eher so aus, als ob alle wieder hinauslaufen. Als der Imker dann sicher ist, dass die Königin in der Kiste ist, ist er beruhigt und zuver-



sichtlich, dass bis zum Eindunkeln alle den Weg in die Kiste gefunden haben. Der Imker schätzt, dass es sich um

etwa 2,5 kg Bienen gehandelt hat. Ein Kilo enthält rund 10'000 Bienen.

*Monika Naef*



**Gossweiler**

Stadt- und Gemeindeingenieure

Raum und Verkehr | Vermessung | Wasser

Tiefbau | Recht und Bau | Geoinformatik

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon

[gossweiler.com](http://gossweiler.com)

## Temporäre Haustiere

Jedes Jahr ab Mai steigt die Anzahl unserer Haustiere rapide an! Viele Raupen mit gesundem Appetit bevölkern unsere Aerarien.



Admiral

Na ja, den Hunger bringen so Raupen, z. B. des Kleinen Fuchses, halt mit ... Aber Brennnesseln als Futter zu beschaffen ist nicht so angenehm,

aber es ist die einzige Futterpflanze dieser und diverser anderer Schmetterlingslarven ... Also «pflücke» ich mutig und beherzt

jeden Tag das Futter für meine Schützlinge.

Es fasziniert mich immer wieder neu, ihnen beim Fressen, Wachsen und Werden zuzusehen. Und erst der Anblick der frischgeschlüpften Falter lässt mich die Leiden der Futterbeschaffung vergessen. (Wir lassen alle unsere Sommervögel frei!)

Aber wozu diese Mühe, wo diese Tierchen doch auch in der Freiheit leben könnten ...!?

Stimmt, aber wo gibt es diese wilden, sonnigen Brennnesselplätze noch? Früher oder später wird jede wilde Ecke abgemäht und «aufgeräumt» – oder ganz entfernt. Das überlebt keine noch so gut getarnte Raupe.

Aber ohne Brennnesseln gibt es auch keine Raupen und damit keine Kleinen und Grossen Füchse, keine Tagpfauenaugen, Admirale, C-Falter, Landkärtchen, Schönbären und wie die 30, 40 oder 50 verschiedenen brennnesselfressenden Sorten alle heissen würden ...

Auf Raupen als Futter sind wiederum Vögel, wie z. B. der Kuckuck, angewiesen. Ohne Raupen finden zu können, mag er nicht hierbleiben.

(Letzen Frühling haben wir hier ein einziges Mal frühmorgens den Ruf eines Durchziehers gehört.)

# Bruno Meyer

# Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel  
zur Wärme

# 044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG  
Im Schossacher 19  
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80  
F 044 822 04 79  
info@brunomeyerheizungen.ch  
www.brunomeyerheizungen.ch

Übrigens ist die Brennnessel nicht nur für Raupen eine gesunde Delikatesse, auch uns tut dieses Kraut als Tee, in Suppe oder als Smoothie gut. Brennnesseln beinhalten viel Vitamine und Mineralstoffe, wirken blutreinigend und -bildend, entwässern und entgiften den Körper und wirken gegen Rheuma und Arthrose.

Ich hoffe, etwas Sympathie und Toleranz für die Brennnessel geweckt zu haben!

#### Smoothie-Rezept

1 Handvoll junger Brennnesselblätter  
1 Zitrone (Saft und evtl. abgeriebene Schale)

Banane und/oder Apfel, Erdbeeren, Pfirsich, Avocado, Zitronenmelissenblätter, Melone usw.

Süssmost, evtl. Naturejoghurt

Mit Eiswürfeln zusammen pürieren und sofort in Gläsern servieren ...

PS: Raupen lieben Brennnesseln pur, vorzugsweise ab Stock!

*Yvonne Brechbühl*



*Tagpfauenauge*



*Raupen des Kleinen Fuchses*

**die  
Blume**  
Restaurant



## **DIE BLUME BLÜHT NEU!**

Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtepaares Lisa Mierau und Alain Behrens geführt.

info@blume.restaurant  
www.blume.restaurant  
So + Mo geschlossen

Winterthurerstrasse 534  
8051 Zürich  
T +41 44 322 82 00

## Quartierbäumen um- und weitsichtige Zukunftschancen einräumen ...

Charakterreiche Einzelbäume in Quartieren mit unverwechselbarer, markanter Krone werden von unserer Generation nur selten gepflanzt.

Jahrhunderte zurück waren Einzelbäume sorgfältig auserlesene Dorf- und Landschaftselemente – mit den vorzüglichsten Standortqualitäten, tiefgründigen Sagen oder historischen Ereignissen verbunden.

Je nach Alter, Wesensart und Standort können sie von hoher ästhetischer Bedeutung sein und einem jeden Quartier einzigartigen Charakter verleihen. Einzelbäume verfügen über elementare Naturfunktionen: Das Blattwerk bindet und filtert Staub sowie Abgase aus der Luft, wie es bislang die Technik nicht gewähren kann, spendet Schatten und lässt die Luft angenehm zirkulieren. Durch Verdunstung werden die Luftfeuchtigkeit

lokal optimiert und die Temperaturmaxima gemildert.

Neben ihrer kulturhistorischen und ästhetischen Bedeutung für die Gesellschaft erfüllen Einzelbäume auch wichtige ökologische Funktionen. Sie können «lebendige Inseln» in Siedlung und Landschaft sein, die zahlreichen Lebewesen Nahrung und Unterschlüpfe bieten, Sitzwarten für Mäuseregulatoren und – in Verbindung mit anderen Lebensraumelementen – Vernetzungsfunktionen sicherstellen.

Trotz ihres unbestrittenen Nutzens werden die Entfaltungsmöglichkeiten der Bäume unbemerkt eingeschränkt: Strassenverbreiterungen, Wintersalz,

Brems- und Pneubetrieb, Bodenverdichtung, saurer Regen, Versiegelung im Wurzelbereich und Wasserentzug durch Randsteinbarrieren reduzieren ihre Lebensbedingungen sukzessive.

Mit einer weitsichtigen Standort-, Arten- und Bestandesplanung könnten «Zukunftsbäume» eine langfristige Vorsorge für Quartier- und Lebensqualität sicherstellen.

Der Quartierverein Gfenn will künftig speziell Exkursionshonorare gezielten Baumpenden zuordnen. Alljährlich soll eine lokal interessierte Pflanzgruppe jeweils mindestens einen Baum aus der Gruppe der vergessenen Arten an einem gemeinsam festgelegten Standort setzen und pflegen. Die Auslese soll sorgfältig mit den auf der nächsten Seite dargestellten Faktoren erfolgen.

*Thomas Winter*



## 5 x Goldmedaille

[www.buffoni-metzgerei.ch/online](http://www.buffoni-metzgerei.ch/online)  
**Online bestellen und  
am gewünschten Tag abholen**

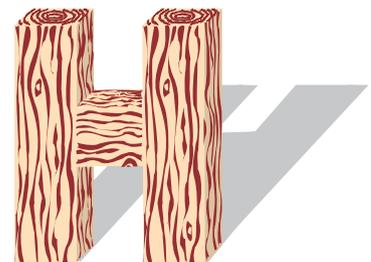
- Chilibratwurst
- Capresebratwurst
- Puntwurst
- Illauerschüblig
- Fleischkäse



**Buffoni**  
metzgerei  
partyservice  
Usterstrasse 12, 8308 Illnau  
[www.buffoni-metzgerei.ch](http://www.buffoni-metzgerei.ch)  
Tel. 052 346 11 39

## Schreinerei Hotz

Büro und Werkstatt  
Alte Landstrasse 10, 8600 Dübendorf



Telefon 044 882 21 25  
Natel 079 665 04 57  
[www.schreinerei-hotz.ch](http://www.schreinerei-hotz.ch)  
[info@schreinerei-hotz.ch](mailto:info@schreinerei-hotz.ch)

**Neuanfertigungen  
Innenausbau  
Reparaturen  
Glasbruch  
Brandschutzspezialist**



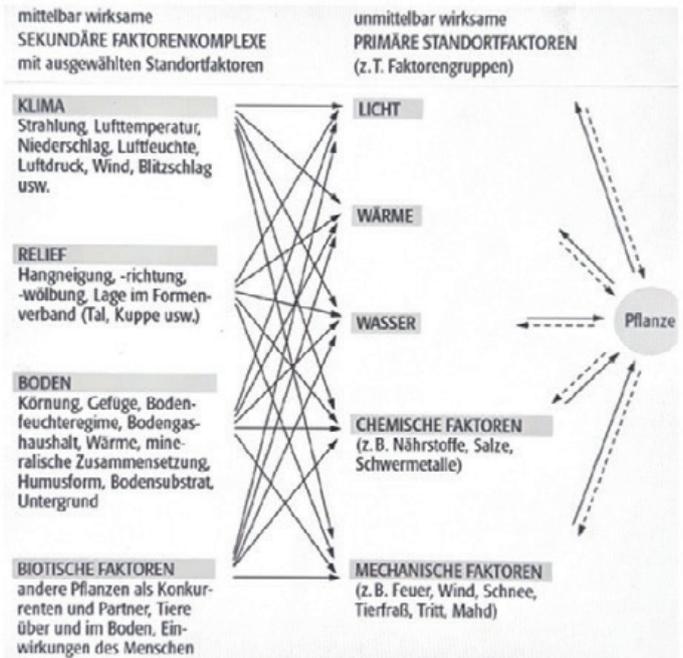
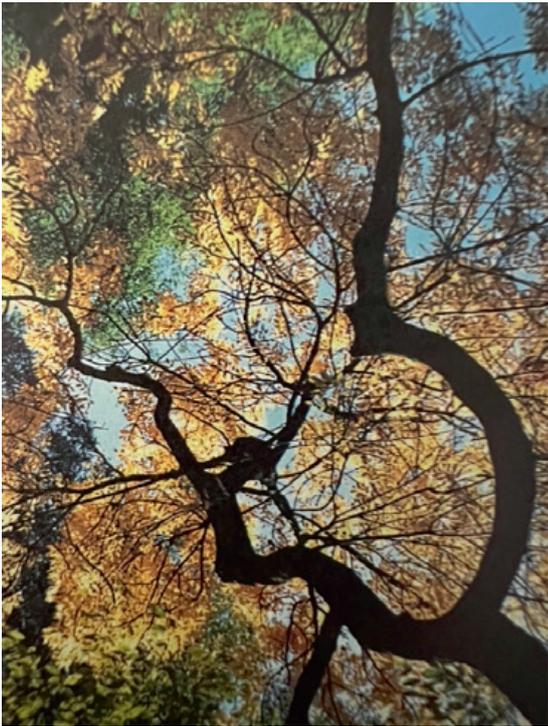
**Zum  
meier  
brillen**  
kontaktlinsen

Überlandstrasse 222  
8600 Dübendorf  
[www.klarsehen.ch](http://www.klarsehen.ch)

Herzlich willkommen an  
unserem neuen Standort!



100%  
dübi



## Eindrücke rund um die WunderBar



**Celmetti's Musigstube –  
die kleine Musikschule im Efenn**



Wir unterrichten:  
Schwyzerörgeli  
Akkordeon  
Keyboard  
Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

## Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.



### Sanitärinstallateur und Heizungsinstallateur

Halter AG  
Alte Landstrasse 12  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 825 15 62  
Eintritt: August 2023

Bitte melden Sie Ihre offenen Lehrstellen direkt bei der Druckerei Crivelli AG  
Telefon 044 821 00 10  
[daten@crivelliag.ch](mailto:daten@crivelliag.ch)

**preisig**  
elektro  
Dübendorf beim Bahnhof



Preisanfrage  
044 821 77 71



waschen • kochen • kühlen

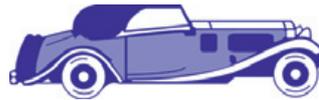
[www.preisigelektro.ch](http://www.preisigelektro.ch)

Leisten  
Sie sich eine  
wohltuende  
Massage

Käthy Peter  
Massage

Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13



**ZENTRUM IM GIessen**  
**BERGAMASCHINI & LO PRIORE**  
*gern für Sie da...*

Carrosserie | Spritzwerk | **NEU!** **FIRSTSTOP** | Garage  
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

**Mehrmarken und Service**

Alles unter einem Dach  
*faire Preise für alle Marken!*



*unabhängig persönlich kompetent*

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf  
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11  
[info@azig.ch](mailto:info@azig.ch) - [www.azig.ch](http://www.azig.ch)

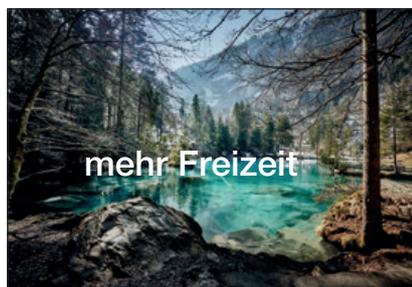


Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

Käthy Peter  
Massage

Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13



mehr Freizeit

- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur «alles aus einer Hand»
- Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- Beschaffung - Attraktive Preise – Projektpreise
- Beratung der internen IT-Abteilung inkl. Einkaufsunterstützung



Klein Computer System AG  
Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil  
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf  
Tel. +41 44 802 72 72  
[info@klein.ch](mailto:info@klein.ch) - [www.klein.ch](http://www.klein.ch)

## Sonja Scherrer gewinnt den 25. Gfenner Wettbewerb

Da ja Christina Gelmetti schon einiges über diesen Offenen Bücherschrank geschrieben hat und er sehr auffällig ist, hatten es die vielen am Wettbewerb Teilnehmenden ausserordentlich leicht.



Deshalb erhielten wir wieder etliche richtige Antworten, so dass erneut das Los entscheiden musste. Und diesmal hatte Sonja Scherrer das Glück auf ihrer Seite.

Die meisten Gfennerinnen und Gfenner kennen die Gewinnerin sicher, denn von der GV vom 20. März 2015 bis zur GV vom 30. März 2023 war Sonja Scherrer mit viel Herzblut und Freude im Vorstand des Quartiervereins engagiert.

Sie und ihr (2021 verstorbener) Mann sind vor neun Jahren ins Gfenn gekommen. Sie wohnten früher im Aargau. Daher musste sie auf dem Weg zur Arbeit in ihre Firma in Volketswil und wieder zurück jeweils durch den Gubristtunnel fahren.

So dachte sie dann daran, das Domizil zu verlegen. Ihr Mann wäre eigentlich lieber im Limmattal geblieben, aber er war mit dem Wechsel einverstanden unter der Bedingung, dass er relativ rasch vonstattengehe. Das ging er auch: Es dauerte nur etwas mehr als einen Monat, bis Scherrers eine Eigentumswohnung im Gfenn fanden, den Vertrag unterschrieben und dann nach wenigen weiteren Monaten – nach dem Ausbauen der Wohnung – im Gfenn ihre neue Heimat fanden.

Sonja Scherrer ist pensioniert (wenn sie auch hie und da einen Tag, oft von zuhause aus, arbeitet) und verbringt deshalb recht viel Zeit im Quartier und in seiner Umgebung. Sie genießt es hier in diesem «kleinen Dorf» und

vermisst eigentlich nichts. (Sie denkt, dass ein gewisser Realismus in Bezug auf Wünsche angemessen ist. Das Gfenn ist ja auch gut erschlossen und vernetzt.) Speziell freut sie auch, dass der «Frohsinn» nun wieder geöffnet ist und sie Menschen trifft, die sie lange nicht mehr gesehen hat.

Auf die Frage, ob sie mir ein besonderes Erlebnis aus ihrer Arbeit im Vorstand nennen könne, meinte sie, dass es einfach ein tolles Team ist, dessen Mitglieder sich gegenseitig helfen und unterstützen, und dass es ihr Spass gemacht hat, in dieser Gruppe mitzuarbeiten.

Selbstverständlich wird sie auch weiterhin an den Veranstaltungen des Quartiervereins Gfenn teilnehmen und nach Möglichkeit auch mithelfen.

Nach etwa einer Viertelstunde wurde unser Gespräch kurz von einem Anruf unterbrochen.

Dadurch erfuhr ich dann, dass Sonja im Dezember eine Hüfte gebrochen hat und Anfang Mai so grosso modo wieder fit gewesen wäre. Wäre, denn an einem Nachmittag zog ihr Hund, nachdem sie mit Gelmettis im «Frohsinn» gewesen war, plötzlich auf eine Seite, so dass Sonja auf die operierte Hüfte fiel (und sich dabei noch eine Hirnerschütterung und ein Hämatom von zwei Litern zuzog) und wieder für einige Zeit ausser Gefecht gesetzt wurde. Das war gar nicht so einfach zu verkraften, aber Sonja hat es überwunden. Chapeau! Am letzten Montag hat sich obendrein ihr Kater (um ihn ging es beim Anruf) ein Bein gebrochen, aber es geht ihm schon besser.

Am Mittwoch, dem 28. Mai 2023, konnte die glückliche Gewinnerin nach dem obligaten Interview ihren Preis, den von der **Druckerei Crivelli AG** offerierten und in der **Bodega de Pepe – Tapas-Bar und Steak House – bei Pepino und Alona** an der Unteren Geerenstrasse 2 einlösbaren **Gutschein im Wert von Fr. 100.–** in Empfang nehmen.

Herzlichen Dank, Sonja, für das angenehme Gespräch.

Wir wünschen Sonja Scherrer viel Freude und einen guten Appetit in der Bodega de Pepe.

*Martin Burgener*

**LA BODEGA DE PEPE**  
UNTERE GEERENSTRASSE 2  
8600 DÜBENDORF  
TEL. 044 559 44 88  
WWW.LABODEGA-DEPEPE.CH  
INFO@LABODEGA-DEPEPE.CH  
MO 8.00 – 17.00 UHR GEÖFFNET  
DI – SA 8.00 – 23.00 UHR GEÖFFNET  
**CAFÉ TAPAS VINO**

## Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfänners» stellen wir Ihnen eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn sicher ohne grössere Probleme beantworten können.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann auch dieses Mal bei uns einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Die Lösung und ein Bericht über die Übergabe des Preises werden im nächsten «Gfänner» veröffentlicht.

Wieder geht es darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es nicht allzu schwierig sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich aber Ihrer Sache nicht sicher sind oder gar keine Ahnung haben, wo das in dieser Nummer Gesuchte zu finden sein könnte, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier gewiss weiterhelfen.

Als Preis winkt Ihnen wieder ein **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, diesmal einlösbar bei **Lisa Mierau und Alain Behrens** und ihrem Team

im **Restaurant Blume** an der Winterthurerstrasse 534 in Zürich Schwamendingen.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an **Druckerei Crivelli AG**, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns elektronisch per E-Mail an [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch).

Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 30. September 2023. (Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Patric Crivelli*

**Wettbewerbsfrage:  
Wo im Gfenn ist das?**



**Gfenner Wettbewerb  
Gutschein im Wert von  
Fr. 100.-  
einzulösen im Restaurant**

**die  
Blume**  
Restaurant

offeriert von

**Druckerei  
Crivelli AG**  
Im Schossacher 19 - 8600 Dübendorf  
Telefon 044 921 00 10 - Fax 044 921 00 66  
[www.crivelliag.ch](http://www.crivelliag.ch) - [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch)

**seit 40 Jahren Ihr Partner am Bau**



**THOMA**

**BAUKERAMIK**

GmbH



*Wir sind ein  
Platinium-Betrieb!*

**Bauen heisst Vertrauen**



Tel. 044 997 21 71 [www.thoma-baukeramik.ch](http://www.thoma-baukeramik.ch)

Am 15. März 2023 feierte  
**Maya Windler**  
 an der  
 Alten Landstrasse 15a  
 im Gfenn  
 ihren  
 70. Geburtstag.  
 Wir gratulieren herzlich.

Am 2. April 2023 feierte  
**Gerda Zraggen**  
 an der  
 Alten Landstrasse 18c  
 im Gfenn  
 ihren  
 83. Geburtstag.  
 Wir gratulieren herzlich.

Am 7. April 2023 feierte  
**Oskar Zraggen**  
 an der  
 Alten Landstrasse 18c  
 im Gfenn  
 seinen  
 85. Geburtstag.  
 Wir gratulieren herzlich.

Im Alter von 93 Jahren ist  
**Cécile Kretz**  
 wohnhaft gewesen  
 an der  
 Zürcherstrasse 69  
 im Gfenn  
 am 3. März 2023  
 gestorben.  
 Wir sprechen der Trauerfamilie  
 unser herzliches Beileid aus.

Im Alter von 73 Jahren ist  
**Fritz Burn**  
 wohnhaft gewesen  
 an der  
 Unteren Geerenstrasse 2  
 am 14. April 2023  
 gestorben.  
 Wir sprechen der Trauerfamilie  
 unser herzliches Beileid aus.

**De Gfänni meint:**



Sommer, ich wär dann so weit!

Am 18. Mai 2023 händ  
**d Elisabeth und  
 de Dieter (Didi)  
 Berger**  
 a de  
 Alte Landstrasse 11d  
 ire 55. Hoochziitstag  
 gfiiret.  
 Mir gratuliere d herzlich.

Am 21. Juni 2023  
 händ  
**d Lucrezia und  
 de Antonio  
 Greco**  
 a de Alte Landstr. 37  
 iri **goldigi Hoochziit**  
 gfiiret.  
 Mir gratuliere d herzlich.

**Stadt Dübendorf**  
 Lazariterkirche Gfenn



**VERANSTALTUNGEN 2023**  
 in der Lazariterkirche Gfenn

**Katholischer Gottesdienst:**  
 Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

**Reformierte Gottesdienste:**

**Taufgottesdienste**

20. August 2023, 11.15 Uhr	Pfr. Rahel Strassmann
29. Oktober 2023, 11.15 Uhr	Pfr. Daniel Schalteger

**Konzert:**

17. September 2023, 17.00 Uhr	Kammermusik mit ensemble affettuoso
-------------------------------	--

**Detail-Informationen jeweils im «Glattaler»  
 oder im Aushang.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**




**Malerarbeiten Manuel Villiger**

Tapezieren, Renovationen, Alt- und Neubauten, Malen

**Kreuzbühlstrasse 25, 8600 Dübendorf**

Telefon 077 422 68 82, ✉ [manuel\\_villiger@hotmail.com](mailto:manuel_villiger@hotmail.com)

## Kleinanzeigen



### Solarium

Neupreis Fr. 7980.–,  
gratis, zum Abholen.  
Telefon 044 821 00 68.

## Liebes Leben:



Gib mir den Willen zum Leben  
Und ich widme dir mein Leben,  
ohne Zwang und Drang  
wird mir ganz bang  
bei all der Pracht  
wenn die Sonne aufsteigt  
und sich die Nacht zum Tage neigt.  
Da begreif, dass es sich lohnt gelebt  
zu haben  
Auch wenn nicht alle gleiche Chancen  
haben  
Bleibt am Ende allen eins:  
Das Glück das Leben selbst geprägt zu  
haben.

*Michi Kuhn*



### Original- Setzkasten

Spezialpreis nur Fr. 40.–.  
Telefon 044 821 00 68.



**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf  
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

**GRANDE**

Elektro-, Gebäude- & Kommunikationstechnik

since 1998

*Nichts ist so konstant  
wie die Veränderung.*

Ringstrasse 12  
8600 Dübendorf

044 822 55 22  
info@grande.ch

**DIETIKER**  
Bodenbeläge AG

Ihr Partner für  
Parkett | Teppich | Bodenbeläge

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur  
Schlussabnahme.

Büelstrasse 15, 8604 Volketswil, Tel. 043 333 85 55  
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

visitenkarten  
 korrekturlesen B5  
 couverts C5  
 flyer  
 cmyk  
 briefpapier prägen  
 pantone lettershop  
 schneiden  
 falzen perforieren  
 plakate  
 broschüren einladungen  
 zeitung  
 beraterung  
 digitaldruck  
 proofs

Das alles bieten wir Ihnen.



Druckerei  
**Crivelli AG**  
 Im Schossacher 19 · 8600 Dübendorf  
 Telefon 044 821 00 10 · daten@crivelliag.ch

## Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte

Solar Infotafel



**ELEKTRO**  
**Langbauer**

Tel. 044 820 06 49 · www.langbauer.ch



BÄDER & PLATTEN

**HUG**  
 BAUSTOFFE AG

Ausstellung Volketswil  
 Brunnenstrasse 1  
 8604 Volketswil  
 T 044 905 94 94

## VERANSTALTUNGEN

- 31. Juli 2023 Vorabend-Nationalfeier
- 22. September 2023 WunderBar mit Oktoberfest
- 4. November 2023 Räbeliechtl im Gfenn
- 25. November 2023 Gfänner Adväntmärt
- 1. – 24. Dezember 2023 Adventsfensterkalender
- 3. Dezember 2023 Besuch des Samichlaus
- 7. Januar 2024 Neujahrsapéro

## IMPRESSUM

- Herausgeber:** Quartierverein Gfenn  
 Im Hofacher 1  
 8600 Dübendorf
- Redaktion:** Vorstand Quartierverein Gfenn
- Erscheinen:** 3-mal im Jahr
- Auflage:** 1250 Ex.
- Satz und Druck:** Druckerei Crivelli AG, Dübendorf

## AGENDA

- Kehrichtabfuhr** jeden Dienstag
- 
- Grüngutabfuhr** jeden Mittwoch  
 (in Normcontainern) Bereitstellen bis 7.00 Uhr
- 
- Altglas** Sammelcontainer im Schossacher  
 Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
- 
- Textilien/Schuhe** Sammelcontainer im Schossacher  
 (Abgabe in Kleidersäcken)
- 
- Papierabfuhr** Samstag, 5. August 2023  
 einmal im Monat Samstag, 2. September 2023  
 am Samstag Samstag, 7. Oktober 2023  
 Daran denken: Papier in kreuzweise geschnürten  
 Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr  
 an die Strasse stellen.
- 
- Kartonabfuhr** Donnerstag, 20. Juli 2023  
 zweimal im Monat Donnerstag, 3. August 2023  
 am Donnerstag Donnerstag, 17. August 2023  
 Donnerstag, 7. September 2023  
 Daran denken: Karton flach gefaltet, kreuzweise  
 geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr  
 bereitstellen. **Keine** mit Folien  
 beschichteten Kartonarten.
- 
- Öki-Bus** jeden Dienstag  
 von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr  
 auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
- 
- Hauptsammelstelle** Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
 Usterstrasse 105 Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
 Telefon 044 801 83 61 Mi Vorm. geschl./13.30 – 18.00 Uhr  
 Büro A & R 044 801 83 68 Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
 Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr  
 Sa 09.00 – 14.00 Uhr
- 
- Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 106:**  
 Ende September 2023
- 
- Artikel für «De Gfänner» bitte an:**  
 Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,  
 christina.gelmetti@gfenn.ch